



MI-MOBILE DOVRA

Kompetenz-Register

DOVRA Codex



Version 1.0 CMT'25



Belüftungsanlage

Bayernluft Belüftungsanlage



Auch bei gut gedämmten Fahrzeugen muss Feuchtigkeit ausgelüftet werden, um in kühler Umgebung Schweißwasser zu verhindern. Erfolgt die Lüftung ohne Wärmerückgewinnung, so müsste viel Energie für die Nachheizung der Frischluft aufgebracht werden. Hier hilft das kleine dezentrale Lüftungsgerät mit Wärmetauscher, welches die Energie der verbrauchten Luft "recycelt" und damit die Frischluft im Winter vorwärmt. Im Sommer blockt der Wärmetauscher den Lüftungsbedingten Hitzeeintrag. Bitte verwechseln Sie die Funktion jedoch nicht mit einer Klimaanlage, die auch die Hitze austragen kann, die durch solare Einstrahlung oder Transmissionswärme hereingekommen ist.

Preis Material Comfort inkl. Installationsmaterial	990 €
Einbaukosten ca. 5h	745 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	1735 €

Belüftungsanlage



Belüftungsanlage Dometic ACC3100



Belüftungssystem mit Wärmerückgewinnungstechnologie:

Die Dachbelüftungsanlage Dometic ACC 3100 sorgt für einen kraftvollen Luftaustausch im Innenraum, selbst wenn alle Fenster und Türen geschlossen sind. Das intelligente Wärmerückgewinnungssystem stellt sicher, dass es auch bei kühlen Außentemperaturen drinnen schön warm bleibt – und im Sommer angenehm kühl.

Das heißt, die Anlage sorgt für eine angenehme und gesunde Luftatmosphäre. Im Winter werden die Wärmeverluste der Heizung reduziert und im Sommer wird weniger Energiebedarf für den Kühlbetrieb der Klimaanlage benötigt.

Moderne Sensortechnik spürt potenzielle Gesundheitsrisiken auf, wie z. B. schlechte Luft im Schlafbereich. Sobald die programmierten Grenzwerte überschritten werden, macht sich das Belüftungssystem an die Arbeit – so können Sie jederzeit saubere und gesunde Luft atmen. Die integrierte LED-Beleuchtung sorgt für ein gemütliches Ambiente.

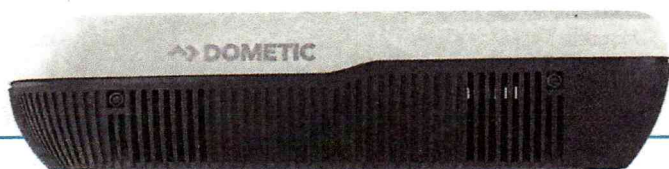
Nicht möglich in Verbindung mit einer Klimaanlage.

Preis Dometic ACC 3100 inkl. BatteryProtect	849 €
Einbaukosten ca. 6h	945 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	1794 €

Schluss mit dicker Luft

Belüftungsanlagen garantieren permanente Frischluft im Camper – auch bei geschlossenen Fenstern. Potenzial und Limits der Anlagen.

Von Karsten Kaufmann



DOMETIC ACC3100

Wer etwas Platz auf dem Dach zur Verfügung hat oder ein Mini-Heki entbehren kann, installiert hier mit geringem Aufwand die ACC3100. Das Gewicht von sieben Kilogramm ist nicht enorm, auch wenn jedes Zusatzgewicht auf dem Dach die Fahrodynamik nicht verbessert. Dafür überzeugt die aerodynamische flache Form der ACC. Insgesamt verfügt die ACC über eine deutlich höhere Luftaustauschrate als die Bayernluft, wobei auch deren Rate selbst für größere Fahrzeuge schon völlig ausreicht. Die ACC bringt eine große Zwangsbelüftung schon mit, ist CI-Bus- und Bluetooth-fähig, die Bedienung gelingt auch über eine App. In Nachrüstmodellen ist die LED-Beleuchtung und das Air-Purification-System schon mit an Bord – bei werkseitig einbauten Anlagen fehlen dies (nachrüstbaren) Optionen mitunter. Grundsätzlich ist der Differenzialdrucksensor optional. Ihn verbaut, wer einen hohen Luftaustausch schon durch undichte Fenster, Türen und oder Zwangsbelüftung befürchtet. Hier würde im Winter quasi ein wenig Wärme ohne „Wärmerückgewinnung“ verloren gehen. Der Sensor misst den Druck im Fahrzeuginneren und außen und steuert die Lüfter derart, dass Druckausgleich erzeugt wird. Nun findet der komplette Luftaustausch einzig über den ACC3100 mit Wärmerückgewinnung statt. Das spart weitere Energie. Ob der Aufwand lohnt, bleibt fraglich.

Montage: Dach (40x40 / 36x36 cm Dachausschnitt)

Preis: 699 Euro

Gewicht: 7,14 kg

Maße: 553 x 220 x 537 mm, 7 kg

Optional: Differenzialdruck-Sensorkit für 175 Euro & Solarkit für 399 Euro

Stromverbrauch: max. 7,6 Watt (ohne Licht)

Kontakt: www.dometic.com

Wer wünscht, montiert hier den optionalen Solar-Kit mit 6-Ah-Pufferakku auf die kleine ACC (Größenvergleich zur Klimaanlage dahinter). Optimal für die Winterpause ohne Landstrom.

Eine Belüftungsanlagen fürs Reisemobil? Braucht doch kein Mensch. Da mach ich doch einfach das Fenster auf. Wird so mancher Camper entgegenen. Und wer mit Klimaanlage und/oder Ventilationsdachhaube wunschlos glücklich ist, noch niemals Probleme mit feuchter oder muffiger Luft im Fahrzeug hatte und noch nie Schimmelbildung zu beklagen hatte, braucht hier eigentlich nicht weiterzulesen. Wer hingegen eine besonders dichte Kabine besitzt, etwa aus GfK- oder Alusandwich, womöglich mit Echtglasfenstern und/oder ohne Zwangsbelüftung und auch noch gerne häufig in kälteren Gegenden und/oder zum Wintercamping aufbricht, der sollte die nächsten Seiten aufmerksam studieren.

BELÜFTUNGSANLAGEN SIND KEINE KLIMAAANLAGEN

So viel gleich mal vorneweg: Eine Belüftungsanlage ist nicht mit einer Klimaanlage zu vergleichen. In der Klimaanlage arbeitet ein Kompressor, der heiße Luft entfeuchten und abkühlen kann – weit unter das Maß der angesaugten Außenluft. Klimaanlage kühlen und entfeuchten. Was sie nicht tun: das Fahrzeug mit Frischluft versorgen.

Das Konzept der Belüftungsanlagen zielt genau darauf ab, einen konstanten Luftaustausch (Innen-/Außenluft) zu garantieren. Dabei nimmt der Wärmetauscher einen Großteil der Wärme aus der angesaugten Außenluft auf – und bläst diese auch direkt wieder nach draußen. Effekt: Die Frischluft, die in den Innenraum gelangt, ist minimal wärmer als die Raumtemperatur – aber nicht kälter als diese. Ergo: Belüftungsanlagen kühlen nicht – und sie generieren auch keinen gewaltigen Luftstrom, um wie eine Maxxfan in 10 Sekunden den Bratenduft oder die Stauhitze aus dem Fahrzeug zu schaufeln.

WANN ARBEITEN BELÜFTUNGSANLAGEN EFFEKTIV?

Ziel der Belüftungsanlagen von Dometic und Bayernluft ist es, einen permanenten Frischlufteintrag in den Camper zu garantieren. Die angesaugte Frischluft wird gefiltert, Staub und Pollen zurückgehalten. Den Innenraum können die Geräte aber nur dann effektiv entfeuchten, wenn die angesaugte Außenluft trockener als die Raumluft ist. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn kältere Frischluft – beispielsweise im Winter – angesaugt wird. Diese strömt über

den von der ausgeleiteten Innenraumluft erwärmten Wärmetauscher und somit als vorgewärmte, trockene Luft ins Reisemobil. Hier kann sie nun sehr viel Feuchte aufnehmen und im nächsten Zyklus mit ausleiten. Beide Anlagen arbeiten mit 12 Volt Bordspannung und minimalem Stromverbrauch, was die Nachrüstung völlig problemlos gestaltet. Beide Hersteller geben die Lautstärke an mit 35 dB (Dometic) und 38 dB (Bayernluft) im Normalbetrieb. Runtergeregelt auf den Nachtmodus sind beide Anlagen quasi nicht mehr hörbar.

WAS LEISTEN BELÜFTUNGSANLAGEN NICHT?

Stellen Sie sich einen schwülheißen Sommerabend vor. Vor und im Fahrzeug ist die Luftfeuchte extrem hoch. Belüftungsanlagen arbeiten nur so lange, wie die Außenluft nur minimal feuchter als die Innenluft ist, da sie die feuchte Luft nicht aktiv entfeuchten können. Allerdings kommt es im Innenraum auch nicht zur Kondensatbildung, da die Flächen ebenfalls warm sind und Kältebrücken fehlen. Bei extremer Feuchte stoppen die Anlagen automatisch die Ansaugung. Ausnahme: Sie arbeiten parallel zu einer Kompressorklimaanlage an Bord. Diese wälzt quasi nur Innenraumluft um, kühlt und entfeuchtet diese. Mit der Zeit müsste der Camper sein Fahrzeug mal dringend lüften, um die kalte, aber trotzdem verbrauchte Luft zu erneuern. Beim Lüften strömt aber extrem heiße Luft ins Fahrzeug, die wieder gekühlt werden müsste. Beim parallelen Betrieb mit einer Belüftungsanlage übernimmt diese den Eintrag von Frischluft und „erspart“ somit das energiefressende Abkühlen von heißer Lüftungsluft.

PROBLEM WINTERRUHE REISEMOBIL

Reisemobile werden meist bei noch warmen Temperaturen eingemottet. Mit sinkenden Außentemperaturen sinkt im Innenraum die Temperatur und die Fähigkeit der Luft, Feuchte zu binden. Effekt: Feuchtigkeit schlägt sich hinter Polstern, in Schränken und weiteren Flächen nieder. Umluftanlagen garantieren bei minimalem Stromverbrauch von maximal wenigen Watt einen attraktiven Feuchteschutz und somit Schimmelbefall. Die Anlagen starten nur, wenn die Feuchte der Außenluft unter der im Fahrzeug liegt. Auch wenn der Verbrauch minimal ist – Landstrom oder Solaranlagen sollten den Energiebedarf puffern können.

Fotos: Hobby, Artgerecht e.s., Hersteller, Bimobil



BAYERNLUFT COMFORT MIT FEUCHTEAUTOMATIK



Der Einbauort der sehr leichten Bayernluft-Anlage ist quasi im Fahrzeug beliebig wählbar. Vorteil: Keine negative Schwerpunktveränderung des Fahrzeugs durch den tiefen Montageort. Wichtig: Das Gerät muss aufrecht an der Außenwand hängen, da hier zwei Bohrungen für die Ansaugung und Ausleitung der Luft gesetzt werden müssen. Die Außenwand kann übrigens beliebig dünn sein. Ansaugung und Einblasdüse unten am Gerät können mit Flexrohren verlängert werden – die Verrohrung sollte im Idealfall nicht länger als je zwei Meter sein. Optimal wäre eine Platzierung zwischen Bad und Wohnraum. So können die feuchte Abluft und Gerüche aus dem Bad abgesaugt, die Frischluft in den Wohnraum eingeblasen werden. Grundsätzlich kann die Belüftungsanlage von Bayernluft auch frei im Raum hängen, empfehlenswert ist hingegen die (versteckte) Montage in Heckgarage oder einem Schrank, dann ist sie unhörbar platziert. Bei Montage in der Heckgarage kann die Frischlufteinblasung aber auch unter der Matratze platziert werden, was jegliche Schimmelbildung effektiv unterbindet.

Montage: Innenraum/Staufach
Preis: 798 Euro
Gewicht: 3,9 kg
Maße: 41 x 31 x 12 cm (bei optionaler, etwas kleinerer Türe 29 Euro)
Stromverbrauch: max. 6 Watt
Kontakt: www.bayernluft.de

Montagebeispiel einer Bayernluftanlage in einem Bimobil: 12-Volt-Anschluss und zwei Bohrungen nach draußen – fertig.



Camperboards



Verstaulösungen von Camperboards



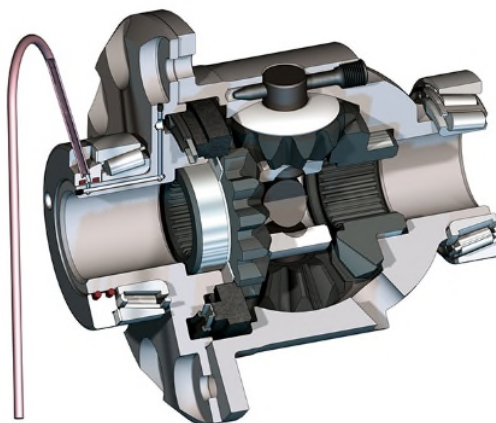
- zusätzlicher Stauraum für Küche, Bad, etc.
- bohrlose Montage mittels speziellem 3M Klebestreifen möglich – außer Hängeregale
- Dosen, Teller, Gläser, etc. immer griffbereit ohne die Gefahr des Herabfallens

Wandregal mit Küchenrollenhalter links und Reling Inkl. Montage mit 3M Klebetechnik	189 €
Wandregal mit Toilettenrollenhalter und Reling Inkl. Montage mit 3M Klebetechnik	189 €
Ablageboard abnehmbar zur Nutzung des 3. Gurtplatzes	379 €
Montage ca. 0,75 h	110 €



Differentialsperre

Sperrdifferential AirLocker Hinterachse für Mercedes Sprinter 907/910 in Zusammenarbeit mit ORM



- Differentialsperre für echte Offroader. Sperrung 100% über pneumatisches Stellglied.

Gesamtpreis inkl. Einbau

6500 €

- optional Reifenfüllschlauchkit zum Anschluss an vorhandenen Kompressor für Sperrdifferential



Preis

136 €

HappyLounge



MEHR ALS NUR EIN SOFA

Klassisch als 2-Sitzer oder 3-Sitzer Sofa, Long Chair, Couch-Ecke, Zusatzbett mit einer Länge von ca. 160cm

Oder darf's die großzügige Rundsitzgruppe sein? Gemütlichkeit in jeder Variante. Für die kleine Auszeit oder die große Erholung.

Nur ein Produkt – viele Einsatzmöglichkeiten

HappyLounge in Light grey

1999 €

optional andere Farbe (Auswahl aus 23 Farben)

390 €

Hubstütze



Asimo Hubstützenanlage „Elefantenrüssel“



Max. Hubhöhe

Dank ausgeklügelter Technik der “Elefantenrüssel”-Hubstützen kann die optimale Hubhöhe erreicht werden. Nivellierung ist i.d.R. bei Schräglagen ohne zusätzliche Unterlagen möglich. Problemloser Radwechsel ist auch möglich.

Max. Bodenfreiheit

Minimale Bauhöhe sorgt für maximale Bodenfreiheit

Geringes Mehrgewicht

Die neuen “Elefantenrüssel-Hubstützen, einschl. Befestigungsplatten, wiegen weniger als Konkurrenzprodukte

Optionale Wiegefunktion

Die Wiegefunktion (Angaben der Achslasten bzw. Gesamtlast des Fahrzeugs) ist sowohl mit der Funkfernsteuerung als auch mit der App-Funktion erhältlich.

Asimo ewolift Premium „Diamant“	5900 €
Einbau ca. 10h	1490 €
Montagematerial	300 €
Gesamtpreis	7690 €
Wiegefunktion optional	650 €
Optional Satz Unterlegeplatten für Weich- und Steinböden	300 €
Optional Stützen in Wunschfarbe	200 €

Hubstütze



Hubstützenanlage E&P



- Waagrecht in wenigen Minuten
- Stabiler und sicherer Stand
- Sofort einsatzbereit
- Für Reisemobile bis 30 Tonnen zul. Gesamtgewicht
- Komplett hydraulisch
- Wegfahrschutz: Betrieb bei laufendem Motor ist nicht möglich
- Einfaches und vollautomatisches Nivellieren per Knopfdruck
- Noteinzug der Stützen bei Stromausfall möglich

Hubstützensatz (große Hubhöhe wegen Höherlegung) Trotzdem müssen beim Xtura noch Unterleghölzer mitgeführt werden	4680 €
Einbau ca. 11h	1640 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	6320 €
Optional mit Wiegefunktion	6870 €

App Steuerung
Wiegefunktion



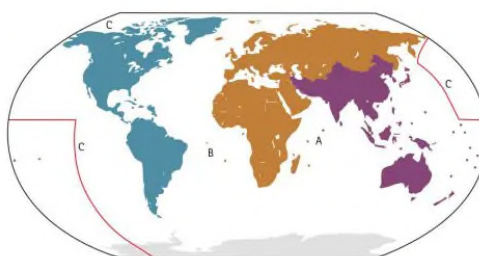
Internet



Oyster Access mobiles Internet 4G



- Router mit 2,4 GHz + 5 GHz Dualband WLAN für das private Netzwerk im Fahrzeug
- 5G-fähige Außenantenneneinheit
- LAN-Anschluss für das private Netzwerk
- 2,4 / 5 GHz WLAN-Modul zur Verbindung mit einem externen WLAN via Außenantenne
- LTE-Modul für die Nutzung im EMEA Raum (Bereich B) und darüber hinaus
- Zwei SIM-Kartenleser für die bequeme Nutzung verschiedener Anbieter ohne Umstecken



Oyster Access Router mit Außenantenne	879 €
Einbau Antenne und Router inkl. Dachdurchführung, Spannungsversorgung und Einrichtung. Ca. 3h	530 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	1409.-€



Internet



Zubehör Starlink Mini



Befestigungsset

Magnetisch € 69,-

oder mit Saugnäpfen € 69,-

USB-C Kabel Stromversorgung 12-48 V, Starlink original, bei Starlink mitbestellen

Unsere Empfehlung Starlink



Hier gibt es keinen Einbauaufwand. Die Geräte kaufen sich Kunden direkt.

z.B. mit „Starlink Mini“

Hardware € 399,-

Datentarif € 59,-/Monat (monatl. buchbar)

oder „Starlink V2

Hardware € 249,-

Datentarif € 50,-

mehr Informationen und Bestellung direkt:

<https://www.starlink.com/de>

Stimmen und Meinungen:

https://youtu.be/EHS0PE86IDM?si=x_VyFFQzGOF-vQXs

<https://youtu.be/KCBWdQTe40c?si=2FX1CTWIJ7jLplTg>

https://youtu.be/MWSOntISuyM?si=C_r0iTydGw-P5XkN

https://youtu.be/lr1TEzqijaA?si=6zQET0Qtk2dd68_K

Kaffeemaschine



Kaffeemaschine Nivona



- kleine aber komplette Kaffeemaschine
- Transport während der Fahrt im Küchen-Oberschrank
- Idealer Platz zur Benutzung siehe Camperboards
- einstellbare Kaffeemenge vom Espresso bis zur großen Tasse
- Bohnenbehälter für 250g Bohnen und Wasserbehälter für 1,4 Liter Wasser
- 1200 Watt

Nivona Cube 4 schwarz/weiß

479 €

Klimaanlage



Dachklimaanlage Truma 2. Generation



Eura baut die Klimaanlage bei allen Modellen mit Einzelbetten im Schlafbereich ein. Begründung: Montage kann nur so über die ganze Produktpalette standardisiert werden. Der innen liegende Luftverteiler der Klimaanlage würde wenn weiter vorne montiert mit der Tür des Backofens kollidieren. Hinweis: Ab Produktion 12/24 ist der Backofen nicht mehr im Xperience Paket und somit auch keine Zwangsbestellung. Änderungen bestehender Aufträge bis Mitte September noch möglich. Bei Mi-Mobile bauen wir die Klimaanlage im vorderen Bereich ein und verwenden bei Bedarf Geräte mit niedrigerem Luftverteiler.

Neben den grundsätzlichen Überlegungen einer Klimaanlage direkt über dem Bett blockiert die Klimaanlage an dieser Stelle die Möglichkeiten eines großen Dachfensters zum Durchsteigen auf's Dach oder einfach als Ausblick.

Ab Januar gibt es nun die neue Truma Aventa Comfort 2. Generation mit drehzahlgeregeltem Kompressor, daraus resultiert eine feinere Temperaturregelung, weniger Energieverbrauch und ein leiseres Laufgeräusch. Zusätzlich hat Truma die Anlage etwas flacher und leichter ausgeführt.

Klimaanlage ist kompatibel zur Garminsteuerung.

Dachklimaanlage inkl. Luftverteiler	3.079 €
Montage ca. 7h inkl. Spannungsversorgung	1.100 €
Gesamtpreis	4.179 €

Klimaanlage



Webasto Klimaanlage Cool Top Trail 28



Die Cool Top Trail 28 ist die neueste Dachklimatisierung aus dem Hause Webasto und eignet sich perfekt für den Einsatz in geparkten Reisemobilen und Caravans. Sie überzeugt mit einem neuen zeitlosen, aber trotzdem modernen Design in einer kompakten Bauweise. Dabei wurde eine hohe Aufmerksamkeit auf die Wahl des Werkstoffes gelegt, um trotz der Umwelteinflüsse, wie UV-Strahlung, eine lange Lebensdauer und einen geringen Wartungsaufwand garantieren zu können. Ebenso überbietet sie die Konkurrenz mit Bestwerten, was die Zuverlässigkeit, die Leistung im Kühl- und Heizbetrieb und den Wirkungsgrad betrifft. Das alles gewährt die Webasto Cool Top Trail 28 bei einem sehr niedrigen Geräuschpegel und ermöglicht Ihnen ausgiebige Entspannungsphasen bei Tag und Nacht im Fahrzeug. Die Steuerung erfolgt über eine leicht zu bedienende Fernbedienung, welche es Ihnen ermöglicht, flexibel aus allen Positionen im Fahrzeug, das gesamte Funktionsspektrum der Webasto Aufdach-Klimaanlage Cool Top Trail 28 zu nutzen. Dieses reicht von den gewohnten Eigenschaften Kühlen, Heizen, Trocknen und Lüften bis hin zu den Automatik-, Schlaf- und Timer-Funktionen.

Aufbauhöhe über Dach nur 215mm

Nicht mit dem Garminsystem koppelbar, Bedienung erfolgt über Fernbedienung!

Webasto Cool Top Trail 28	2.029 €
Installationsmaterial	120 €
Einbaukosten ca. 7h	1.050 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	3.199 €



Kotflügelverbreiterung

Kotflügelverbreiterung Vorderachse



- Verhindert Steinschlagschäden und Korrosion durch aufgewirbelten Dreck/Matsch im Türbereich.
- Schützt die Kotflügelkanten vor Ästen
- Fahrer- und Beifahrertüre bleiben im Geländeeinsatz sauberer
- Verbreiterung um 25mm.
- Sehr passgenaue PU Anbauteile in Herstellerqualität, zur Montage auf den Radläufen / Kotflügeln des Sprinters.
- Lackierkosten entfallen, die Radlaufaufsätze werden in der Oberfläche "schwarz-Struktur" geliefert.
- Ideal mit Schmutzfänger zu kombinieren

Verbreiterungssatz	610 €
Einbaukosten	149 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	759 €



Kühlergrill & besondere Anbauteile



Panamericana-Kühlergrill	€ 690,-
Montage	€ 149,-
	<u>€ 839,-</u>

Motorhaubenspoiler	€ 210,-
Montage	€ 149,-
	<u>€ 359,-</u>



Kühlergrill & besondere Anbauteile

Zusatzscheinwerfer



Set zur Montage im Kühlergrill

Kühlergrill-Montagesatz

2 LED Scheinwerfer (Lazer Lamps)

Universal-Kabelsatz

Montage ca.

890 €

1700 €

Gesamtpreis inkl. Einbau

2590 €



Scheinwerfer-Haltebügel

zum Anbau von Scheinwerfern vor dem Kühlergrill

499 €

2x Osram Mx 260-CB 10" LED Rundscheinwerfer

738 €

Zzgl. Anbau und Installationsmaterial und Montage

ca. 1700 €

Gesamtpreis inkl. Einbau

2937 €

Marderabwehr



Marderabwehr



M9700 Das AUTARKE Marderabwehrgerät

Fahrzeuge mit langen Standzeiten sind besonders anfällig für unerwünschte Besuche von Mardern. Mit dem batteriebetriebenen M9700 können Wohnmobile und andere unregelmäßig bewegte Vehikel effektiv geschützt werden. Das Besondere: AA-Batterien halten die Schutzwirkung unabhängig von der Autobatterie aufrecht, so dass das Gerät nicht auf das Bordnetz als Energiequelle angewiesen ist. Darüber hinaus durchdringen die Multikontakt-Hochspannungsbürsten das dichte Fell des Marders an jeder Stelle. Eine Low-Battery-Anzeige mit LED warnt schon frühzeitig, sollten die Batterien im Gerät einmal leer sein. Dank der 6 Multikontakt-Hochspannungsbürsten wird den bissigen Angreifern ein Stromschlag versetzt, der die Tiere verjagt, aber nicht verletzt oder tötet. Dabei ist es egal, ob der Marder die Kontaktflächen mit einer sensiblen Körperstelle (Pfoten, Schnauze) berührt oder nicht. Die Multi-Kontakt-Hochspannungsbürsten wirken durch das dichte und sonst isolierende Fell hindurch. Besonders dicht sind auch unsere Kuppellautsprecher – nämlich wasserdicht! Dadurch können sie besonders tief im Motorraum angebracht werden und so verhindern, dass der Marder auch nur eine Pfote in den Motorraum setzt. Der pulsierende Sinus-Ultraschall ist der zweite Baustein in der autarken Marderabwehr des M9700, der dank des tiefen Einbaus nach unten hin Sicherheit bietet.

Motorhaubenschalter schaltet Marderabwehr beim Öffnen der Haube aus → keine Gefahr von Stromschlägen beim Prüfen von Öl oder sonstigen Arbeiten im Motorraum

Marderabwehr M9700	269 €
Einbau inkl. Motorhaubenschalter	250 €
Gesamtpreis	519 €

Matratzen

Einheitsmatratzen sind nie optimal für alle Benutzer, helfen kann da nur „zur Probe“ Schlafen! Und der Weg zur Erholung führt nur über den Schlaf.



Hersteller wählen oft sehr harte Matratzen mit Lattenrost mit großen Abständen. Weichere Matratzen müssen mit kleineren Latten-Abstand unterfüttert werden.

Die noch komfortablere Lösung mit einem „Teller-Feder-System“ bedarf einer anderen ca. 30kg schweren Bett.Kasten-Konstruktion.

RG40: Der komfortable 5-Zonen-Kaltschaumkern mit hohem Raumgewicht bietet alles, was eine gute und dennoch preiswerte Matratze haben sollte: Verlässliche Qualität und gute Liegeeigenschaften, besonders geeignet für Bauchschläfer

RG45: Das Raumgewicht 45 garantiert eine hohe Elastizität und Lebensdauer. Dank der Anordnung der unterschiedlich festen Liegezonen und der drei Härtegrade ist die Matratze für jeden Schlafertyp

RG50: Hochwertiger 7-Zonen-Kaltschaumkern, garantiert hohe Punktelastizität und optimale Anpassung in allen Lagen, besonders geeignet für Seitenschläfer, offenporig und atmungsaktiv bei guter Wärmeisolation, bestens geeignet für Allergiker

RG40: 5 Liegezonen, Härtegrad 2 oder 3, Höhe 14cm	989 €*
RG45: 5 Liegezogen, Härtegrad 2, 3 oder 4, Höhe 15cm	1.199 €*
RG50: 7 Liegezonen, Härtegrad 2, 3 oder 4, Höhe 16cm	1.399 €*
B: Unterbau mit stabiler Holzplatte und Tellerfeder-System	660 €
A: Anpassung Lattenrost mit 16 zusätzlichen Latten inkl. Möbelteile	290 €

* Komplett-Set, Bezug waschbar bei 60°C



Camper-Decke „Klimacomfort“ und „MobilPlus“

Empfohlen von unserem Matratzen Partner Ott's Traumwelt

- Camper-Decke „Klimacomfort“

Atmungsaktive, praktische Camperdecke, punktet durch exzellentes Schlafklima und guten Wärmekomfort sowie ihre variable Alltagstauglichkeit. Angenehm leicht und anschmiegsam, ist sie mit Klimafaser, der ersten feuchtigkeitsregulierenden Polyesterfaser, gefüllt, waschbar bei 60°C, ausgezeichnet mit 5 Sternen ***** von Reisemobil International,

Ausführungen: Sommer-, Übergang-, Ganzjahres- (Kombi-) Decke

- Camper-Decke „MobilPlus“

Klimaregulierende Naturfaser-Decke mit hoher Feuchtigkeitsaufnahme, waschbar bei 30°C, Füllung: 70% Kamelhaar, 30% Hohlfaser, ausgezeichnet mit 5 Sternen ***** von Reisemobil International,

Ausführungen: Sommer-, Übergang-, Ganzjahres- (Kombi-) Decke

Sommerdecke 135/200cm „Klimacomfort“ / „MobilPlus“	167 € / 149€
Sommerdecke 155/220cm „Klimacomfort“ / „MobilPlus“	207 € / 185 €
Übergangsdecke 135/200cm „Klimacomfort“ / „MobilPlus“	198 € / 179 €
Übergangsdecke 155/220cm „Klimacomfort“ / „MobilPlus“	249 € / 219 €
Ganzjahresdecke 135/200cm „Klimacomfort“ / „MobilPlus“	365 € / 339 €
Ganzjahresdecke 155/220cm „Klimacomfort“ / „MobilPlus“	456 € / 425 €



Camper-Kissen "Satin"

Empfohlen von unserem Matratzen Partner Ott's Traumwelt

- Camper-Kissen „**Satin**“

Unser beliebtestes Modell und das **meistverkaufte Kopfkissen** für unterwegs. Ein optimales Kissen für hygienebewusste Menschen und ein Muss für Allergiker. Formstabiles Kissen für den anspruchsvollen Schläfer, gefüllt mit Schaumstoffsticks. Stabile Hülle aus Baumwolle, versteppt mit Textilfaser.

40/60cm	39,20 €
40/80cm	46,40 €
80/80cm	79,20 €

Mikrowelle



Mikrowelle Bauknecht MW 39 WSL



Bauknecht Mikrowelle MW 39 WSL / kompaktes, rundes Design zur optimalen Raumausnutzung/ mit Crisp-System. Mikrowellenfunktion, Grillfunktion, Dampfgarfunktion, Grill, Crisp-Funktion, Dampfgarfunktion, Auftauprogramm, Schnellstart, Automatikprogramme, 3D-System, digitale Steuerung, Zeitschaltautomatik, Kindersicherung, 800W.

Mikrowelle	199 €
Einbau über Kühlschrank inkl. 230V Steckdose	350 €
Gesamtpreis	549 €



Reifentest Promobil



Reifentest Promobil

Promobil hat mit Reifengröße
- 255/55 R18 getestet

Beim Xtura haben wir wegen der hohen Traglast 4,1t ggf.
aufgelastet 4,5t
- 265/60 R18

Der von Promobil getestete und empfohlene Reifen
-Falken Wildpeak AT 3 W/A
Hat eine zu geringe Traglast

MI-MOBILE Empfehlung für unseren Einsatz
20% Gelände und 80% Straße
- General Grabber AT 3

Fürs Grobe

OFFROAD-REIFEN, besser AT-, also All-Terrain-Reifen, sind als Freiheit und Abenteuer versprechende Accessoires auf Campern in Mode gekommen. Was die groben Stollen im Gelände, auf schneebedeckten, regennassen und trockenen Straßen können – und was nicht, klärt der Vergleichstest.

S

tark, da sind sich die meisten einig, sehen die grob profilierten AT-Reifen natürlich schon aus.

Erst recht, wenn sie noch mit einer markanten Seitenwandstruktur und auffälligen, erhabenen oder farblich abgesetzten Schriftzügen versehen sind. Montiert auf einem hochbeinigen Campingbus oder Reisemobil, idealerweise mit Allrad, scheint es nichts mehr zu geben, was die Abenteuerlust und den Vorwärtsdrang auf jeglichem Terrain bremsen kann.

Ist das wirklich so? Sind diese Reifen tatsächlich normaler Straßenbereifung bei leichtem Geländeeinsatz überlegen? Leichtem Geländeeinsatz deshalb, weil die meisten der gängigen



Transporterfahrgestelle wegen der verwendeten Allradsysteme, des hohen Schwerpunkts, des teils langen Hecküberhangs und der unterflur montierten Komponenten, wie Trittstufen und Abwassertanks, tatsächlich nicht zu mehr in der Lage sind. Der schwere Geländeeinsatz bleibt Basisfahrzeugen wie dem Iveco Daily 4 x 4, dem Uni-mog oder diversen Pick-ups vorbehalten, deren Bereifung in Ausmaß und Profilierung aber nochmals zu einer anderen Kategorie gehören – MT, also Mud-Terrain-Reifen.

Es geht um AT-Reifen in 18 Zoll. Entwickelt und designt sind diese Pneu in der Regel für Geländewagen und Pick-ups, die als Nutzfahrzeuge auf Farmen etwa in Amerika und Afrika eingesetzt werden. Die technischen

Anforderungen an die Profile sind recht übersichtlich. Neben einem ordentlichen Grip auf Asphalt gehört vor allem die gute Traktion auf allen „Non Highway Surfaces“, also allen nicht befestigten Untergründen, im Matsch, auf Wiesen und Sand, eventuell auch auf Schnee, zum Anforderungsprofil.

Des Weiteren soll der Reifen robust sein gegen mechanische Beschädigungen, etwa beim Überfahren von Gesteinsbrocken oder sonstigen Hindernissen. Ein Job, den übrigens auch konventionelle C- (Commercial) und CP-Reifen (Camping) ganz gut beherrschen. Zuletzt sollen sie durch ein optimiertes Abriebsverhalten auch möglichst lange halten. Das war's. Im zentraleuropäischen Straßenverkehr entscheidende Kriterien, wie >>





ATs sind nicht nur traktionsstark, sie sind auch schwer und teils über 30 % schlechter in Rollwiderstand und Spritverbrauch – das kostet Kraft.

Wer glaubt, dass alle grobstolligen Reifen auch aquaplaningsicher sind, der irrt gewaltig. Bei nassen Kurven gilt bei manchen höchste Vorsicht!

kurze Bremswege und sicheres Kurvenverhalten auf nasser und trockener Straße, stehen bei der Entwicklung von AT-Reifen – auch wegen technologischer Zielkonflikte – nicht an erster Stelle. Bei dieser Ausrichtung von AT-Reifen ist in sportlicher Hinsicht auf Asphalt also nicht viel zu erwarten. Das wäre für Camper sicher leicht zu verschmerzen, hinge mit dem bestmöglichen Grip nicht auch ein Gutteil der Fahrsicherheit zusammen. Auf die möchte natürlich keiner gerne verzichten. Das ist eine Herausforderung für die Reifenentwickler.

Wie wintergeeignete AT-Reifen den Spagat zwischen allen möglichen Einsatzgebieten schaffen, wie sich ein sommeroptimiertes AT-Profil dagegen schlägt oder ob ein straßenlastig gestalteter SUV-Reifen nicht die bessere Alternative ist, soll dieser Vergleichstest zeigen.

Im Test: fünf wintertaugliche All-Terrain-Reifen, die mit Schneeflocken-Symbol (3PMS) ganz legal bei winterlichen Straßenverhältnissen gefahren werden dürfen. Dazu gehören der BF Goodrich All-Terrain T/A KO2, der Bridgestone Dueler A/T 002, der Falken Wild-

peak AT 3 W/A, der General Grabber AT3 und der speziell für Wohnmobile entwickelte Loder AT1. Dank seiner besonders hohen Tragfähigkeit (max. 1320 Kilogramm) kann er auch für schwerere Reisemobile bis etwa 4,5 Tonnen genutzt werden. Als moderner Sommer-AT-Reifen fährt zudem der neue Goodyear Wrangler All-Terrain Adventure mit sowie der eher straßenoptimierte SUV-Reifen Conti Cross-Contact H/T.

Bei der Planung der Tests wurde schnell klar, dass der Crew nichts weniger als der aufwen-

digste Reifentest der *promobil*-Geschichte bevorsteht. Neben den drei Untergründen, die für einen Winterreifentest relevant sind – Schnee, Nässe und trockene Straße –, kommen mindestens noch mal so viele Bodenarten hinzu, wie etwa Schotter, Erde, Wiese, Sand – und das womöglich noch in nass und trocken.

Um den ohnehin erheblichen Testaufwand einigermaßen in Grenzen zu halten, wurde der Fokus auf folgende Anforderungen gelegt: Traktion, Bremsen und Handlingversuche auf feinem, losem Schotter

DIE ERGEBNISSE AUF SCHNEE

EI BREMSLEISTUNG

Vollbremsung mit ABS-System von 50–10 km/h auf festgefahrener Schneedecke. Bremsweg in Meter.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	26,8 m
Bridgestone Dueler A/T 002	36,0 m
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	30,1 m
General Grabber AT3	27,3 m
Loder AT1	27,1 m



Auf festgefahrenen Schneefahrbahnen in Schwedisch Lappland wurden neben den Handlingversuchen die Traktion, die



Seitenführung und die Bremswege gemessen. Messfahrzeug: ein Seat Tarraco.

EI SEITENFÜHRUNG

Messung bei Slalomfahrt. Angegeben ist die gemittelte maximale Querbeschleunigung.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	3,52 m/s ²
Bridgestone Dueler A/T 002	2,92 m/s ²
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	3,30 m/s ²
General Grabber AT3	3,55 m/s ²
Loder AT1	3,61 m/s ²

EI TRAKTION

Zugkraft beim Anfahrversuch auf homogen festgefahrener Schneedecke. Beschleunigung in m/s².

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	3,60 m/s ²
Bridgestone Dueler A/T 002	3,22 m/s ²
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	3,51 m/s ²
General Grabber AT3	3,70 m/s ²
Loder AT1	3,75 m/s ²

EI HANDLING

Auf schneebedeckter Rundstrecke (1600 m) wird auf Zeit gefahren. Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	66,5 km/h
Bridgestone Dueler A/T 002	55,7 km/h
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	58,8 km/h
General Grabber AT3	64,7 km/h
Loder AT1	66,2 km/h

— wintertaugliche Reifen — Sommerreifen **BEWERTUNG:** — sehr gut — gut — befriedigend — ausreichend — ungenügend (siehe Wertungstabelle ab Seite 70)

DIE ERGEBNISSE DER NÄSSEPRÜFUNG

EI BREMSLEISTUNG

ABS-Vollbremsung 80–0 km/h auf bewässertem Asphalt, Messfahrzeug: VW Atlas, beladen.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	45,9 m
Bridgestone Dueler A/T 002	40,5 m
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	37,7 m
General Grabber AT3	39,7 m
Loder AT1	49,0 m
Continental Cross-Contact H/T	32,5 m
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	40,5 m



Der Aquaplaning-Test (quer) prüft die Sicherheitsreserven bei plötzlichen Pflügen in Kurven.

EI SEITENFÜHRUNG

Bewässerter Asphaltkreis, Durchmesser: 80
Meter. Maximale Querbesehleunigung in m/s².

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	6,20 m/s ²
Bridgestone Dueler A/T 002	6,53 m/s ²
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	6,71 m/s ²
General Grabber AT3	6,41 m/s ²
Loder AT1	6,24 m/s ²
Continental Cross-Contact H/T	6,84 m/s ²
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	6,41 m/s ²

EI HANDLING

Auf dem 1823 Meter langen Handlingkurs zählt die maximale Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	72,1 km/h
Bridgestone Dueler A/T 002	75,0 km/h
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	76,6 km/h
General Grabber AT3	76,8 km/h
Loder AT1	69,6 km/h
Continental Cross-Contact H/T	80,4 km/h
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	75,3 km/h

EI AQUAPLANING LÄNGS

Ermittelt wird die Aufschwimmgeschwindigkeit bei geführter Geradeausfahrt in km/h bei 15 % Schlupf.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	60,9 km/h
Bridgestone Dueler A/T 002	66,1 km/h
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	68,0 km/h
General Grabber AT3	59,4 km/h
Loder AT1	66,1 km/h
Continental Cross-Contact H/T	69,7 km/h
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	60,7 km/h

EI AQUAPLANING QUER

Haftung bei Wasserdurchfahrt im 200-m-Kreis (VDA).
Gewertet wird die Querschleunigung in m/s^2 .

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	7,90 m/s ²
Bridgestone Dueler A/T 002	9,39 m/s ²
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	10,26 m/s ²
General Grabber AT3	7,77 m/s ²
Loder AT1	8,62 m/s ²
Continental Cross-Contact H/T	10,32 m/s ²
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	7,27 m/s ²

☐ wintertaugliche Reifen

Sommerreifen

BEWERTUNG: sehr gut gut befriedigend

ausreichend

ungenügend (siehe Wertungstabelle ab Seite 70)

(Gravel), Anfahrversuche auf Erd-Fahrbahnen sowie die Traktion und das Anfahren auf tief ausgefahrenen, schlammigen Wegen. Bei Tests auf Sand, das haben frühere Versuche bereits gezeigt, spielt weder die Reifenmischung noch die Profilgestaltung der Reifen eine wesentliche Rolle für die Traktion. Für besten Vortrieb auf Sand ist ein fast profilloser Reifen mit

möglichst großer Aufstandsfläche bei kleinstmöglichem Luftdruck ideal. Reifen mit grobem Profil und hohem Negativanteil neigen eher dazu, sich schnell einzugraben, als dass sie nach vorn ziehen. Erst recht dann, wenn das Fahrzeug, wie die meisten Allrad-Camper, nicht über manuell einlegbare 100%-Sperrn für die Differenziale verfügt.

Bei der berüchtigten nassen Wiese ist es hingegen die Art des Untergrunds unter dem Rasen, der über den Vortrieb entscheidet. Ist er weich, können sich grobe Profilblöcke mit ihm verzahnen. Nimmt man dabei größeren Flurschaden in Kauf und lässt die Räder auch mal durchdrehen, entsprechen die Traktionswerte denen des Grips auf schlammigen Erd

fahrbahnen. Ist der Untergrund jedoch hart, hängt es von der Zahl der Greifkanten des Reifens und der Elastizität der Gummimischung ab, wie gut der Reifen auf den plattgedrückten Grashalmen haftet. Die Reifen verhalten sich dann, nach unserer Erkenntnis, analog zum Nassbremsen. Auf künstlich bewässertem Asphalt lassen sich die Unterschiede »

SO TESTET PROMOBIL

Die Gesamtnote des *promobil*-Reifentests wird aus gewichteten Einzelnoten (maximale Punktzahl 10 Punkte) berechnet. In diesem Test finden vier verschiedene Wertungsschlüssel Anwendung. Die Gewichtung ist in der Tabelle dargestellt. Erreicht ein Reifen in einer sicherheitsrelevanten Disziplin (Bremsen, Handling) weniger als sechs Punkte, wird er in der Gesamtnote um einen vollen Punkt abgewertet. Um bestmögliche Genauigkeit und Ergebnisicherheit zu gewährleisten, werden – soweit machbar – sämtliche Versuche in diesem Test mehrfach durchgeführt. Angewendet wird ein progressives Bewertungsschema, das gleichermaßen die objektive Bewertung durch Messgeräte wie auch die subjektive Benotung durch die Testfahrer berücksichtigt. Zur Absicherung der Ergebnisse werden die getesteten Produkte mit Reifen aus nachgelagerten Testkäufen in stichprobenartigen Nachtests verglichen. Abweichungen oder Auffälligkeiten führen zu Testausschluss oder Disqualifikation.



Eine ganze Armada von Messgeräten unterstützt die Testfahrer bei der Bewertung der Reifen. Hier werden Brems- und Beschleunigungswege per hochpräziser GPS-Messung aufgezeichnet.

DIE ERGEBNISSE DER TROCKENPRÜFUNG

EI BREMSLEISTUNG

ABS-Vollbremsung 100–0 km/h auf trockenem Asphalt. Mittelwert aus zehn gültigen Versuchen.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	44,7 m
Bridgestone Dueler A/T 002	42,3 m
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	43,9 m
General Grabber AT3	44,4 m
Loder AT1	45,5 m
Continental Cross-Contact H/T	43,1 m
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	44,6 m



Vor den Fahrdynamiktests auf dem Handlingkurs steht – weil besonders sicherheitsrelevant – das Bremsen auf trockenem Asphalt an erster Stelle und wird am höchsten bewertet.

EI HANDLING

Auf einem Rundkurs zählen Fahrsicherheit und Rundenzeit. Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	86,0 km/h
Bridgestone Dueler A/T 002	89,2 km/h
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	88,2 km/h
General Grabber AT3	87,8 km/h
Loder AT1	87,1 km/h
Continental Cross-Contact H/T	90,2 km/h
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	89,0 km/h

EI ROLLWIDERSTAND

Der Rollwiderstandsbeiwert in kg/t wird auf einem stationären Rollenprüfstand ermittelt.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	10,7 kg/t
Bridgestone Dueler A/T 002	7,8 kg/t
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	9,0 kg/t
General Grabber AT3	9,3 kg/t
Loder AT1	8,9 kg/t
Continental Cross-Contact H/T	8,0 kg/t
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	9,8 kg/t

EI ABROLLGERÄUSCH

Abrollgeräusch der Reifen auf ISO-Norm-Asphalt mit abgestelltem Motor bei 80 km/h.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	73,4 db(A)
Bridgestone Dueler A/T 002	72,9 db(A)
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	73,4 db(A)
General Grabber AT3	70,9 db(A)
Loder AT1	71,9 db(A)
Continental Cross-Contact H/T	70,5 db(A)
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	70,7 db(A)

■ winteraugliche Reifen ■ Sommerreifen **BEWERTUNG:** ■ sehr gut ■ gut ■ befriedigend ■ ausreichend ■ ungenügend (siehe Wertungstabelle ab Seite 70)



Durchgewühlt: Allein die Vorbereitung und konstante Bewässerung der homogen durchfeuchteten Erdfahrbahn dauerte mehrere Wochen.

sind hier auch Fahrsicherheit der Reifen, ihre Seitenführung und ihr Handling von Interesse.

Um die Gripunterschiede der Reifen zu erfassen, stoppen wir auf einem eigens präparierten, kurvenreichen Schotterkurs die Rundenzeiten und erfassen die subjektiven Fahreindrücke. Ein Test, den wir allerdings nicht mit einem Campingbus, sondern mit einem VW Atlas, einem robusten, primär für den US-amerikanischen Markt entwickelten SUV – auf den die großen Räder passen –, durchgeführt haben. Wie sich die Reifen auf Erdfahrbahnen ver-

halten, soll zudem ein Anfahrversuch am Berg zeigen. Aus der Zeit, die das Testfahrzeug – optimal, aber dennoch gefühlvoll beschleunigt – für die ersten zehn Meter braucht, errechnet die Messelektronik einen Beschleunigungswert, der wiederum auf den Anfahrgriff der Reifen schließen lässt.

Weit aufwendiger als diese Tests sind die Versuche zur Ermittlung der Schlammtraktion. Um hier vernünftige Ergebnisse zu erzielen, muss zunächst eine Bahn mit landwirtschaftli- >> rund 150 Meter lange Erdfahr-

de zwischen den Reifen trennscharf und vor allem reproduzierbar ermitteln. Bei den Tests auf feuchter Wiese war die Streuung der Messwerte aber so groß, dass keine zuverlässige Auswertung möglich war.

Gute, reproduzierbare Ergebnisse liefern hingegen die Versuche zur Traktion und zum Bremsen auf feinem Schotter. Hierzu wird auf einer eigens angelegten Schotterfahrbahn nach einem zuvor festgelegten

geometrischen Muster wiederholt gebremst und beschleunigt. Unterschiedliche Reibwerte der Strecke werden durch zehnmalige Wiederholung des Versuchs und durch Bildung eines Mittelwerts egalisiert. Gemessen und bewertet werden Bremswege in Metern oder Beschleunigung in m/s².

Da auf solchen Gravel-Fahrbahnoberflächen gerne auch mal weit schneller als Schrittgeschwindigkeit gefahren wird,



Zur reproduzierbaren Messung der Schlammtraktion wurde ein beladener Toyota Hilux mit Sperrdifferenzialen eingesetzt.

DIE ERGEBNISSE DER OFFROAD-PRÜFUNG

EI TRAKTION MATSCH

Anfahrversuch auf homogen mit Wasser durchtränkter Erdfahrbahn. Beschleunigung von 8–25 km/h.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	0,95 m/s ²
Bridgestone Dueler A/T 002	0,92 m/s ²
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	0,97 m/s ²
General Grabber AT3	0,94 m/s ²
Loder AT1	0,93 m/s ²
Continental Cross-Contact H/T	0,58 m/s ²
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	1,01 m/s ²

EI BREMSEN SCHOTTER

Wiederholte Vollbremsungen (ABS) auf homogen präparierter Schotter-(Gravel-)Oberfläche 40–0 km/h.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	11,3 m
Bridgestone Dueler A/T 002	12,1 m
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	11,2 m
General Grabber AT3	11,7 m
Loder AT1	12,0 m
Continental Cross-Contact H/T	11,7 m
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	11,8 m

EI TRAKTION SCHOTTER

Wiederholte Vollbeschleunigungen (ohne ASR) auf präparierter Schotter-(Gravel-)Oberfläche 0–30 km/h.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	4,20 m/s ²
Bridgestone Dueler A/T 002	4,23 m/s ²
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	4,22 m/s ²
General Grabber AT3	4,15 m/s ²
Loder AT1	4,20 m/s ²
Continental Cross-Contact H/T	4,09 m/s ²
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	4,15 m/s ²

EI HANDLING SCHOTTER

Zeitfahren im Grenzbereich auf homogen präpariertem Schotter-(Gravel-)Rundkurs (ohne Regelsyst.).

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	65,4 km/h
Bridgestone Dueler A/T 002	65,0 km/h
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	66,0 km/h
General Grabber AT3	62,9 km/h
Loder AT1	64,2 km/h
Continental Cross-Contact H/T	62,2 km/h
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	64,2 km/h

EI SEITENFÜHRUNG SCHOTTER

Durchschnittliche Querbeschleunigung im Kreissegment auf homogen präparierter Gravel-Oberfläche.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	7,2 m/s ²
Bridgestone Dueler A/T 002	7,5 m/s ²
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	7,4 m/s ²
General Grabber AT3	7,3 m/s ²
Loder AT1	7,3 m/s ²
Continental Cross-Contact H/T	7,0 m/s ²
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	7,4 m/s ²

EI ERDFAHRBAHN BERGAUF

Anfahrversuch auf trockener Erdfahrbahn am Hang, Steigung 20 %. Gemittelte Beschleunigung über 10 m.

Marke	255/55 R 18
BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	1,88 m/s ²
Bridgestone Dueler A/T 002	1,85 m/s ²
Falken Wildpeak A/T AT 3 WA	1,85 m/s ²
General Grabber AT3	1,90 m/s ²
Loder AT1	1,88 m/s ²
Continental Cross-Contact H/T	1,78 m/s ²
Goodyear Wrangler All-Terrain Adv.	1,87 m/s ²

■ wintertaugliche Reifen ■ Sommerreifen **BEWERTUNG:** ■ sehr gut ■ gut ■ befriedigend ■ ausreichend ■ ungenügend (siehe Wertungstabelle ab Seite 68)

Ein Meisterwerk der Coolness.

Unsere neuen Aventa Dachklimaanlagen der 2. Generation beeindrucken mit Design, Gewicht und Komfort.

75
1949 – 2024



Verfügbar
ab 2025

Willkommen in einer neuen Ära der Dachklimaanlagen: Mit unserer Aventa-Serie der 2. Generation genießen Sie immer Ihre perfekte Wohlfühltemperatur – dank des neuen, stufenlos regelbaren Kompressors und des neu gestalteten Innenluftverteilers. Für besonders ruhige und ungestörte Nächte sorgt der verbesserte Night Mode. Zudem überzeugen unsere Dachklimaanlagen mit zeitlosem Design, geringem Gewicht und individuellen Komfort-Einstellungen.

truma

MADE IN GERMANY

DIE ERGEBNISSE DER OFFROAD-PRÜFUNG

GETESTET
UND BENOTET:
AT-REIFEN
255/55 R 18

wintertaugliche
Reifen (3PMS) Sommerreifen
(hier außer Konkurrenz)

BF Goodrich All-Terrain T/A KO2 Bridgestone Dueler All Terrain A/T002 Falken Wildpeak AT 3 W/A

FAHRLEISTUNGEN MATSCH (35 %)

Traktion (0–25 km/h)	80 %	9	8	10
Anfahren subjektiv	20 %	10	8	9
Zwischennote Matsch	100 %	9,2	8,0	9,8

FAHRLEISTUNGEN FEINER SCHOTTER (35 %)

Bremsweg (40–0 km/h)	30 %	9	6	10
Traktion (0–30 km/h)	20 %	8	10	10
Handling nach Zeit (km/h)	20 %	8	8	10
Seitenführung	10 %	8	10	9
Handling subjektiv	10 %	8	9	10
Anfahren subjektiv	10 %	10	9	8
Zwischennote Schotter	100 %	8,5	8,2	9,7

FAHRLEISTUNGEN ERDFAHRBAHN BERGAUF (30 %)

Traktion (0–10 m) ¹⁾	80 %	8	7	7
Anfahren subjektiv	20 %	9	8	8
Zwischennote Erdfahrbahn	100 %	8,2	7,2	7,2

Positiv und negativ aufgefallen

Sehr gute Traktion auf matschigen und schlammigen Wegen. Guter Kurvengrip auf schnellen Schotterpassagen, attraktive Optik.	Sehr angenehm fahrbarer, robuster und leiser AT-Reifen mit ordentlichem Grip und hohen Seitenführungsreserven in schnellen Schotterkurven.	Überragender Grip im Matsch und auf Schotterpisten. Dort auch sehr hohe Kurvensicherheit und kürzeste Bremswege.
Seine Nachteile liegen ganz klar bei den Straßeneigenschaften (siehe nächste Seite).	Beim Bremsen (mit ABS-Regelsystem) hat er etwas längere Bremswege auf Schotterstraßen, etwas dürrige Traktion auf trockenen Erdfahrbahnen.	Auf Erdfahrbahnen leichtes Traktionsdefizit.

Offroadwertung	8,7	7,8	9,0
-----------------------	------------	------------	------------

¹⁾ Steigung der Erdfahrbahn 34 %



Im Fokus: das Abrollgeräusch wie auch die Dämpfung der Reifen bei Unebenheiten.

chem Gerät wiederholt geeegt und bewässert werden. Es gilt, die oberflächliche Erdschicht möglichst gleichmäßig aufzu-lockern und zu durchfeuchten. Allein die Vorbereitung dieser Strecke dauerte schon mehr als 14 Tage.

Die Testprozedur: In den ausgefahrenen Schlammspuren versucht der erfahrene Testfahrer, hier mit einem all-radgetriebenen, voll durchge-sperrten Toyota Hilux, mit viel Gefühl optimal anzufahren und zu beschleunigen. Gemessen wird die Zeit vom Anfahren bis zum Erreichen von 25

km/h. Dieser Versuch wird an unterschiedlichen Stellen der Strecke mehrfach durchgeführt, für das Ergebnis wird ein Mittelwert gebildet.

Anschließend müssen die Räder ummontiert werden. Aber natürlich nicht bequem in der sauberen Halle, auf der Hebebühne. Offroad-Reifentest heißt auch Offroad-Radwechsel. Also draußen, bei sommerlicher Hitze. Schön, dass zuvor die gründliche Reinigung des mit klebrigem Schlamm ver-spritzten Testwagens per Feuerwehr-C-Strahlrohr auch Tes-ter und Bodenpersonal er-

frischt. Doch all das kostet Zeit, nur drei, maximal vier Reifen-sätze sind pro Tag zu schaffen.

Schneller geht's bei den standar-disierten Tests zur Beurteilung der Nass- und Trockenqualitäten der Reifen auf Asphaltfahr-bahnen. Auf künstlich homogen bewässerten Strecken un-tersuchen wir die Aquaplaning-eigenschaften, messen die Bremswege wie auch die Sei-tenführungskräfte. Ebenso in-teressiert uns, wie sich die Rei-fen auf regennassen Straßen im Grenzbereich verhalten. Und weil man vorzugsweise bei



General
Grabber AT3

Loder
AT1

Continental
Cross-Contact H/T

Goodyear
Wrangler All-Terrain Adventure

9

9

5

10

9

9

5

10

9,0

9,0

5,0

10,0

7

6

7

7

7

8

6

7

6

7

5

7

8

8

6

9

7

7

7

8

7

7

7

7

6,9

7,0

6,3

7,3

10

8

5

8

10

8

5

8

10,0

8,0

5,0

8,0

➕ Im Matsch zieht der Grabber jederzeit sicher aus dem Dreck, auch auf Erdfahrbahnen starke Traktion. Einfach anzufahren, gute Traktion aus dem Stand, attraktive Optik.

➕ Der vergleichsweise fein profilierte Loder entwickelt mit seiner recht weichen Mischung echte Stärken auf glitschigen Untergründen wie auch auf Erdfahrbahnen.

➕ Auf Schotterpisten macht der straßenoptimierte, aber auch offroad-taugliche Sommerreifen seine Sache gar nicht mal so schlecht. Er zeigt sich robust und überraschend lenkwillig.

➕ Ein AT-Sommerreifen gegen die – mit Schneeflocke wintergeeigneten – ATs. Seine etwas härtere, festere Mischung verschafft ihm offensichtlich Vorteile bei der Traktion auf schlammigen Wegen. Auf Schotterpisten überzeugt sein direkter und sicherer Kurvengrip.

➖ Gravel- und Schotterpisten liegen dem Grabber nicht, Bremsen, Traktion und Seitenführung in unseren Tests eher unter dem Durchschnitt.

➖ Beim Bremsen mit Regelsystem auf losen Untergründen hat er Schwächen. Im Gravel-Handling wirkt er etwas indifferent.

➖ Auf Erdfahrbahnen, erst recht wenn sie matschig sind, hat der sparsam profilierte Conti wenig Chancen gegen die grobstollige Konkurrenz.

➖ Auf Erdfahrbahnen scheint es wohl die etwas weichere Mischung der winterauglichen AT-Reifen zu sein, die besseren Grip bietet.

8,6

8,0

5,5

8,5

Sonnenschein auf Reisen geht, prüfen wir durch Brems-, Ausweich- und Handlingversuche auch wesentliche Sicherheitskriterien auf trockener Straße ab.

Damit nicht genug: Nachdem viele Käufer von ihrem AT-Reifen erwarten, dass er ganzjährig einsetzbar ist, also auch bei winterlichen Bedingungen etwas taugt, haben wir die entsprechenden Tests dazu bereits im Frühjahr in Skandinavien durchgeführt. Dort wurden alle Schneeflocken-legitimierten, winterzulässigen Reifen des Testfelds auf ihre Wintereignung hin geprüft. Bremsen, >>

REIFENTYPEN IM VERGLEICH

Bremsen auf nassem Asphalt
80-0 km/h

AT-Reifen

38-49 m

Camper-Reifen Winter

38-42 m

Camper-Reifen Allwetter

34-38 m

Camper-Reifen Sommer

33-37 m

Pkw-Reifen Winter

34-38 m

Pkw-Reifen Allwetter

32-35 m

Pkw-Reifen Sommer

30-34 m

An der Stelle, an der ein Pkw mit guten Sommerreifen bereits zum Stillstand gekommen ist, hat ein Camper mit schlechten AT-Reifen eine Restgeschwindigkeit von 49,8 km/h.

DIE ERGEBNISSE DER SCHNEE/NASS/TROCKEN-PRÜFUNG



	wintertaugliche Reifen (3PMS)	Sommerreifen (hier außer Konkurrenz)	BF Goodrich All-Terrain T/A KO2	Bridgestone Dueler All Terrain A/T 002	Falken Wildpeak A/T AT 3 WA
Preis			291 Euro	187 Euro	154 Euro
Last- und Speed-Index			109/105 R	109 H XL	109 H XL
EU-Label			E/B/B 74	C/C/B 72	D/C/B 71
Gewicht Profiltiefe			19,98 kg/10,3 mm	16,30 kg/10,2 mm	17,08 kg/10,4 mm
Luftdruck im Fahrtst			2,5/2,5 bar	2,5/2,5 bar	2,5/2,5 bar
Produktionswoche/-jahr			3823	4223	1322
Herstellungsland			USA	Ungarn	Thailand
Kontakt			www.michelin.de	www.bridgestone.de	www.falkentyre.com

FAHRLEISTUNGEN AUF SCHNEE					
Bremsweg 50–0 km/h (m)	30 %	10	6	8	
Seitenführung (m/s²)	20 %	9	6	8	
Traktion Beschleunigung 5–50 km/h	20 %	9	6	8	
Handling nach Zeit/km/h	15 %	10	6	7	
Handling subjektiv	15 %	10	7	7	
Zwischennote Schnee	100 %	9,6	6,2	7,7	

FAHRLEISTUNGEN AUF NÄSSE					
Bremsweg 80–0 km/h (m)	40 %	6	8	8	
Seitenführung (m/s²)	15 %	6	7	8	
Handling nach Zeit/km/h	15 %	6	7	8	
Handling subjektiv	15 %	6	7	9	
Aquaplaning längs in km/h bei 20 % 5 %		6	8	9	
Aquaplaning quer (m/s²) (VDA)	10 %	6	8	10	
Zwischennote Nässe	100 %	6,0	7,6	8,4	

FAHRLEISTUNGEN TROCKEN					
Bremsweg 100–0 km/h (m)	40 %	6	10	7	
Spurwechselsicherheit	10 %	5	8	8	
Lenkreaktion	10 %	5	7	8	
Handling nach Zeit/km/h	15 %	6	9	8	
Handling subjektiv	15 %	6	8	9	
Abrollkomfort/Innengeräusch (subj.)	10 %	3	6	8	
Zwischennote trocken	100 %	5,5	8,7	7,8	

OFFROADWERTUNG					
Übertrag von Seite 68	100 %	8,7	7,8	9,0	

UMWELTWERTUNG					
Rollwiderstand (Rowi)	70 %	7	10	8	
Reifen-/Fahrbahngeräusch (80 km/h)	30 %	5	6	5	
Zwischennote Umwelt	100 %	6,4	8,8	7,1	

Quick Check	Der bissige und optisch markante BF Goodrich überzeugt offroad und auf Schnee, bei Nässe wenig Grip.	Der offroad und auf Schnee weniger starke Bridgestone ist dafür auf Straßen recht sicher unterwegs.	Mit überdurchschnittlichen Leistungen auf fast allen Untergründen fährt der Falken den Offroad-Testsieger heraus.
Positiv und negativ aufgefallen Zur Notenfindung wurden die unterschiedlichen Disziplinen nach ihrer Relevanz gewichtet. Bei der Offroadwertung zählen die Schlamm-, Schotter- und Erdtraktionsergebnisse zu je 30 %. 10 % entfielen auf eine Optikwertung, bei der die Tester das Profildesign subjektiv bewerteten. Diese Offroadnote wurde jeweils zu 10 oder 50 % mit den Ergebnissen der Schnee-/Nässe-/Trocken-/Umwelttests verrechnet. Hierbei gelten folgende Schlüssel für Schnee-/Nässe-/Trocken-/Offroad und Umwelt: a) 0 %/40 %/40 %/10 %/10 %; b) 0 %/20 %/20 %/50 %/10 %; c) 20 %/30 %/30 %/10 %/10 %; d) 10 %/15 %/15 %/50 %/10 %;	+ Sehr gute Wintereigenschaften. Gute Schneetraktion unter Schlupf, vergleichsweise sichere Seitenführung auch bei größeren Lenkwinkeln. Mit sehr guter Eigendämpfung schluckt er harte Stöße komfortabel weg. - Sehr lange Bremswege und sehr schlechte Kurvenhaftung auf nassen Straßen. Auch trocken langer Bremsweg. Bei Kurvenfahrt und in Ausweichsituationen schnell überfordert (massives Untersteuern). Mit Abstand lautestes Abrollgeräusch im Innenraum. Zusätzlich verursacht das grobe Profil Vibrationen – mind. im Lenkrad. Sehr hoher Rollwiderstand.	+ Mit vergleichsweise kurzen Bremswegen, aber Einschränkungen in der Kurvensicherheit noch recht sicherer AT-Reifen auf Nässe. Auch auf trockener Bahn hat er mit bestem Bremsvermögen die Nase vorn. - Längste Bremswege, schwache Seitenführung und wenig stabiles Handling auf Schnee. Schmalere Grenzbereich auf Nässe. Schwach hörbares Brummen beim Abrollen. Schlechtere Dämpfung als BF Goodrich.	+ Gute Verzögerungs-, Traktions- und Seitenführungseigenschaften auf Schnee. Mit vergleichsweise kurzen Bremswegen, ausgeprägten Reserven und gutmütigem Fahrverhalten der mit Abstand sicherste AT-Reifen auf Nässe. Gute Dämpfung und leises Rollgeräusch innen. - Etwas längere Bremswege auf trockenen Straßen, Handlingsschwächen auf Schnee, lauterer Abrollgeräusch außen. Testsieg aufgrund bester Allround-eigenschaften und bester Gesamtleistung On-/Offroad.
Sommereinsatz mit 10 % Offroad ^{a)}	6,1	8,1	8,1
Sommereinsatz mit 50 % Offroad ^{b)}	7,3	8,0	8,4
Ganzjahreseinsatz mit 10 % Offroad ^{c)}	6,9	7,8	8,0
Ganzjahreseinsatz mit 50 % Offroad ^{d)}	7,7	7,8	8,4
promobil-GESAMTURTEIL [®] (n. Gewichtung ^{d)}	Befriedigend	Gut	Sehr gut

^{a)} Preise durch die Redaktion ermittelt; Preisstand: 16.8.2024. ^{b)} Offizielles europäisches Reifenlabel: Kategorien A (beste) bis F (schlechteste), Geräusch in dB(A); ^{c)} Lastindex 105/109/118 = 925 (hier nur bei Zwillingsbereifung relevant)/1030/1320 kg pro Reifen, Geschwindigkeitsindex R/T/H/V = bis 170/190/210/240 km/h; ^{d)} Profiltiefe in der Lauffstreifenmitte gemessen. ^{e)} Gravierende Defizite in dieser sicherheitsrelevanten Disziplin (Bremsen/Handling) führen im jeweiligen Kapitel zur Abwertung der Gesamtnote um einen Notenpunkt.



General Grabber AT3	Loder AT1	Continental Cross-Contact H/T	Goodyear Wrangler All-Terrain Adventure
187 Euro	260 Euro	195 Euro	213 Euro
109 H XL	118 T	109 V XL	109 H XL
D/D/B 73	C/D/B 73	D/C/B 73	D/D/B 73
16,44 kg/10,0 mm	18,60 kg/10,3 mm	15,56 kg/9,5 mm	16,90 kg/9,8 mm
2,5/2,5 bar	2,5/2,5 bar	2,5/2,5 bar	2,5/2,5 bar
4823	0124	4323	0824
Tschechien	China	Rumänien	Südafrika
www.conti-online.com	delta4x4.com	www.conti-online.com	www.goodyear.de
9	10	– 7)	– 7)
10	10	– 7)	– 7)
10	10	– 7)	– 7)
9	10	– 7)	– 7)
10	10	– 7)	– 7)
9,6	10,0	– 7)	– 7)
8	6	10	8
7	6	10	7
8	6	10	7
9	6	10	7
6	8	10	6
6	7	10	5
7,7	6,2	10,0	7,2
7	6	8	7
7	6	9	8
7	6	10	8
7	7	10	8
7	6	10	9
9	6	10	9
7,2	6,2	9,1	7,9
8,6	8,0	5,5	8,5
8	8	10	8
8	7	10	9
8,0	7,7	10,0	8,3
Stark im Gelände und auf Schnee. Knapper Gesamtsieger für den Ganzjahreseinsatz mit 10 % Offroad-Anteil.	Hohe Tragfähigkeit und exzellente Wintereigenschaften. Auf nassen und trockenen Straßen zu wenig Grip.	Von einem H/T-Reifen darf man im Gelände nicht viel erwarten. Dafür ist er auf schneefreien Straßen der sicherste.	Robuster Allround-AT für Sommer-nutzung. Das festere Profil zeigt auch im Schlamm besonders guten Biss.
+ Sicheres Bremsen, sehr gute Traktion, sehr guter Kurvengrip und überraschungsfreies Handling auf Schnee. Mit Ausnahme der schwachen Aquaplaningvorsorge mit der beste AT-Reifen auf Nässe. Im Vergleich sehr leises Innenraumgeräusch.	+ Mit kürzesten Bremswegen, bestem Kurvengrip und unschlagbarer Traktion hat der Loder überragende Wintereigenschaften. Seine hohe Tragfähigkeit macht ihn auch für Fahrzeuge deutlich über 3,5 Tonnen interessant.	+ Dass der von Pkw-Reifen abgeleitete Cross-Contact H/T die sicherste und am einfachsten beherrschbare Nass- und Trockenperformance bietet, ist keine Überraschung.	+ Für einen AT-Reifen kurze Bremswege auf Nässe. Mit Ausnahme der etwas längeren Bremswege auf trockener Straße gute und sehr ausgewogene Performance. Im Fahrzeuginnenraum wird er als leise und komfortabel wahrgenommen.
– Defizite in der Aquaplaningsicherheit, etwas längere Bremswege auf trockenen Straßen und etwas geringere Haftung in trockenen Kurven.	– Auf Nässe sehr lange Bremswege, wenig sichere Kurvenhaftung und sehr unausgewogenes Fahrverhalten mit Über- und Untersteuern. Auf trockener Straße träges Anlenken und deutlicher Korrekturbedarf beim schnellen Ausweichen. Rubbeln und Rattern mit Gripverlust im Grenzbereich. Deutlich hörbares Abrollgeräusch innen, etwas prellig.	– Eingeschränkte Offroad-eigenschaften. Keine Zulassung als Winterreifen – Schnee-Eigenschaften deshalb nicht geprüft.	– Eingeschränkter Kurvengrip auf Nässe, schwache Aquaplaningvorsorge. Keine Zulassung als Winterreifen – Schnee-Eigenschaften deshalb nicht geprüft.
Allseason-Testsieger aufgrund weit überdurchschnittlicher Wintereigenschaften.			
7,6	6,5	9,2	7,7
8,1	7,2	7,5	8,1
8,0	7,3	– 7)	– 7)
8,3	7,6	– 7)	– 7)
Sehr gut	Gut	– 7)	– 7)

*) Gesamturteil nach Gewichtung Ganzjahreseinsatz mit 10 % Offroad: Wertung: 9,0–10 = überragend; 8,0–8,9 = sehr gut; 7,0–7,9 = gut; 6,0–6,9 = befriedigend; 5,0–5,9 = ausreichend; 4,9 und weniger: mangelhaft; *) Reifen ohne Schneeflockensymbol, Einsatz bei winterlichen Bedingungen nicht zulässig, daher außer Konkurrenz und hier ohne Wertung. Tabelle maschinell

erstellt, abgedruckt sind gerundete Werte. Endnoten aus Dezimalzahlen ermittelt, aus Rundung entstehende Differenzen sind möglich. Technischer Stand der Reifen Dezember 2023.





Die Handlingprüfungen und die Rundenzeitmessung auf der Schotterpiste wurden im Test mit einem robusten Volkswagen Atlas durchgeführt.

Traktion, Seitenführung und Handling – eben alles, was zu einem kompletten Winterreifentest dazugehört.

Die Ergebnisse der Offroadtests ergeben folgendes Bild: Auf der Schlammstrecke liefern die fünf winterauglichen AT-Reifen recht homogene Leistungen ab. Mit überdurchschnittlicher Traktion kann sich hier der Falken Wildpeak etwas hervortun, am Ende der Gruppe landet hingegen der Bridgestone. Nimmt man die Sommer-ATs hinzu, ist es der Goodyear Wrangler, der im Schlamm messbar noch besser greift als alle winterauglichen ATs. Auf den straßenoptimierten Conti hingegen ist bei derart glitschigen Bedingungen kein Verlass.

Deutlichere Unterschiede, auch zwischen den winterauglichen Profilen, zeigen die Schotterprüfungen: Hier hebt sich der bissige Falken mit besten Traktions- und Seitenführungswerten deutlich vom Wettbewerb ab. Der auf Schotter fast schon sportlich fahrbare BF Goodrich wie auch der Bridgestone sind nahe dran. General, Goodyear und Loder fallen hier hingegen etwas ab.

Auf festgefahrenen Erdfahrbahnen kommt der Goodyear dagegen besonders gut in Fahrt, während Bridgestone und Falken auf diesem Untergrund in der Traktion hinterherhängen. Dass der Quasi-Straßenreifen Conti Cross-Contact H/T in allen Offroadprüfungen nur schwer Anschluss findet, ist angesichts der Profil

gestaltung und Reifenkonstruktion keine Überraschung.

Auf der Straße müssten sich die Verhältnisse folgerichtig umkehren. Für den reinen Sommereinsatz hat der H/T-Softroader Conti Cross-Contact tatsächlich bei allen Disziplinen die Nase vorn und liefert das mit Abstand sicherste Fahrverhalten. Trotz der schwachen Leistungen abseits der Straße ist er im Wettbewerbsumfeld beim Bewertungsansatz mit zehn Prozent Offroadanteil/ Sommer „überragend“ und nicht zu schlagen. Bei der gleichen Bewertungsgewichtung schließen sich Bridgestone und Falken mit „sehr gut“ an, auch General Grabber und Goodyear erreichen noch ein „gut“.

Der besonders tragfähige Loder AT1 und der optisch ansprechende, aber sehr laute BF

identisch platzierten General Grabber einordnen kann. Mit ordentlicher Traktion und gutem Bremsen ist – wenn man von den dynamischen Schwächen auf Schnee absieht – auch der Falken noch eine gute Wahl. Den Bridgestone Dueler



Erdfahrbahn bergauf. Hier zählt die Traktion der Reifen vornehmlich beim Anfahren. Auch bei diesen Messfahrten diente der VW Atlas als Double.

FAZIT

COOLE REIFEN, ABER ...

... lautes Abrollgeräusch, hoher Rollwiderstand und damit mehr Verbrauch, lange Bremswege, besonders bei Nässe, schlechter Kurvengrip, erhöhte Schleudergefahr – es gibt kaum Vernunftgründe, die für AT-Reifen auf

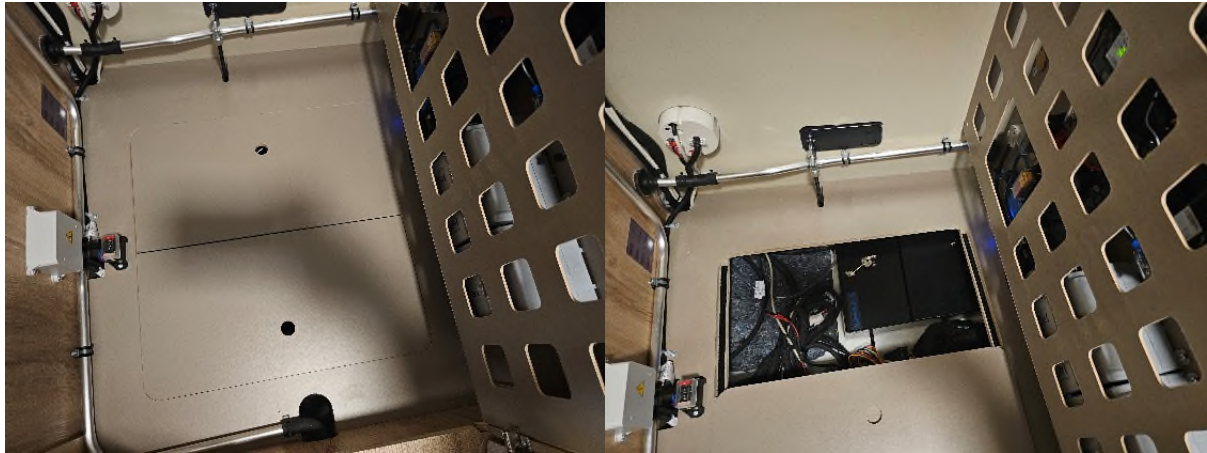
sprechen. Außer der Optik, die – zugegeben – stets einen Hauch von Abenteuer verspricht. Und etwas mehr Traktion und Robustheit, wenn man mal ins Gelände fährt, was aber selten legal möglich ist. Wer partout einen AT-Reifen möchte, hat nach diesem Test die Chance, einen zu wählen, der am besten zum persönlichen Einsatzprofil passt. All jene, denen es nur um die coole Optik geht, sollten abwägen, ob das die Sicherheitsnachteile wert sind.



Safe



Safe



Passend angefertigter Safe für Bodenklappe unter dem Bett Beifahrerseite

- Safe ist versteckt untergebracht, dadurch zusätzliche Sicherheit
- Safe wird ohne Bohrungen vollflächig verklebt, keine Löcher die Undichtigkeiten hervorrufen könnten.
- Verklebung mit technischem Klebstoff, Zugkraft zur Entfernung des Safes min. **10 Tonnen**
- Auf Anfrage sind auch individuelle Safelösungen möglich
- Abänderung der Kabelverlegung und des Gasrohrs im Bodenfach für maximale Safegröße
- Safe ist mit Schlüssel

Preis Safe inkl. Klebstoff	470 €
Einbaukosten inkl. Umbau Bodenfach	450 €
Gesamtpreis	920 €



Sandblechhalter



Sandblechhalter klappbar mit Tischplatte



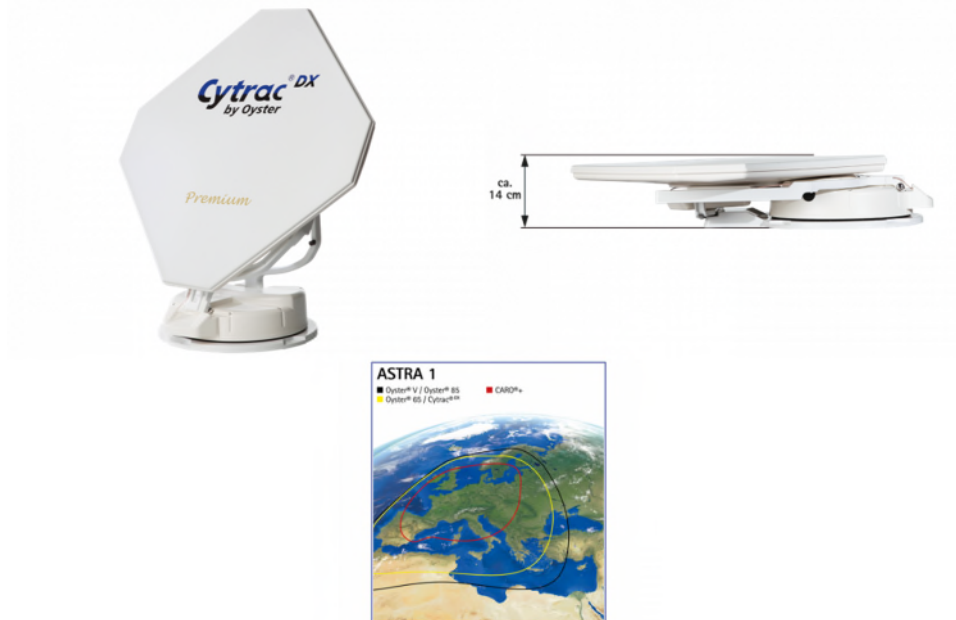
- Befestigung **oben**/unten an einer Airlineschiene
- gefertigt aus Edelstahl, rostfrei
- Pulverbeschichtung vom zertifizierten Fachbetrieb (hohe Licht- und Wetterbeständigkeit, Stoß- und Kratzfestigkeit)
- Ecken verschweißt für ein formvollendetes Design
- angenehme Tischhöhe durch abgesenkten Halter
- stabile Ausführung, Tischbelastung bis 25 kg
- hochwertige Rastbolzen
- klapperfrei durch Gummipuffer
- Neigung einstellbar
- Made in Germany
- 6 kg

ERGO Sandblechhalterung inkl. Tischplatte und Airlineschienen mattschwarz	900 €
Einbau im Klebverfahren	370 €
Gesamtpreis	1.270 €

SAT Anlagen



SAT Anlage Oyster Cytrac



Cytrac® DX – „patentierter Reichweitengigant

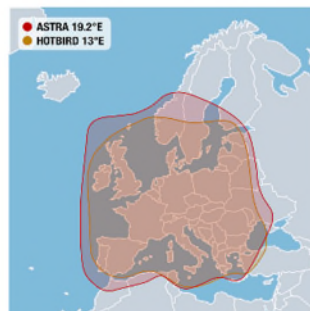
- App-Bedienung
- Automatische Updates via App
- Patentierte Empfangstechnologie für gigantische Reichweite
- Platzsparende Montage auf nahezu jedem Fahrzeugdach
- Extrem niedrige Aufbauhöhe
- Vollautomatische Ausrichtung und Satellitenfindung
- Automatischer Satellitenwechsel bei Programmwechsel
- Selbstständiges Einfahren bei Fahrzeugstart (Klemme 15 muss angeschlossen sein)
- 3 Jahre Hersteller-Garantie und zuverlässiger Service

Cytrac DX	2.195 €
Montagematerial: Alublech eloxiert für Dachträger etc.	250 €
Einbau ca. 7 h	1050 €
Gesamtpreis	3495 €

SAT Anlagen



SAT Anlage Kathrein CAP 650 GPS



Die vollautomatische Camping-Sat-Antenne HDP 650 GPS ist mit einer Flachantenne ausgestattet, die diese Lösung besonders kompakt macht und den Platzbedarf stark minimiert.

- Vollautomatischer Sat-Empfang in Verbindung mit einem unserer TV-Geräte oder dem CAP-Konverter V2
- Live-TV auf ein mobiles Endgerät (Smartphone, Tablet, Notebook) in Verbindung mit dem WLAN-USB-Stick UFZ 132 (optional erhältlich)
- Dreheinheit mit integrierter Steuerelektronik, Flachantenne BAS 66 Twin und Kabelsatz
- Twin-LNB für den Anschluss eines zweiten Receivers bzw. TV-Gerätes
- Schnelle Ausrichtung der Antenne in < 1 Min
- Automatische Ausrichtung auf andere Satelliten bei Programmwechsel
- Mit GPS für exakte Standortermittlung
- Notausschaltung bei Überlast
- Geringer Platzbedarf beim Ausrichten
- Max. zulässige Fahrzeuggeschwindigkeit: 130 km/h
- Aerodynamischer Aufbau von nur 21 cm Höhe (im abgesenkten Zustand)
- Geringe Anzahl an Kabel (2 x Koax- und ein Stromführungskabel) vereinfachen die Installation
- Automatische Absenkung (Parkposition) bei Motorstart

Cap 650 GPS	1899 €
Montagematerial: Alublech eloxiert für Dachträger etc.	250 €
Einbau ca. 7 h	1050 €
Gesamtpreis	3199 €

Seilwinde



Seilwinde 4,5 t



- WARN EVO 10s Seilwinde
- inkl. Anbausatz
- Steckdosenverlängerung
- 2 in 1 Funk-/Kabelfernbedienung
- inkl. fernsteuerbares Relais um Seilwinde bei Nichtbenutzung stromlos zu schalten (wichtig, da Winde im Crashbereich sitzt, vermeidet Kabelbrand im Falle eines Unfalles)

Einbausatz Seilwinde	2650 €
Fernsteuerbares Relais	300 €
Montage inkl. Elektrik und Anpassungen ca. 16h	2550 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	5500 €

Sicherheitsschlösser



HEOSafe Zusatzschlösser



- Mehr Sicherheit durch zusätzliche mechanische Verriegelung
- Gleichschließende Systeme mit bis zu 5 Zusatzschlössern
- Sicherung von Fahrer- und Beifahrertüre
- Sicherung der Aufbau-türe
- Sicherung von bis zu 2 Serviceklappen möglich

HEOSafe Kit für Aufbau-türen, beide Serviceklappen und Fahrerhaus

490 €

Einbau HEOSafe Fahrer + Beifahrer 2h

298 €

Einbau HEOSafe Aufbau-türe 2,5h

374 €

Einbau HEOSafe Garagenklappen 2h

298 €

Gesamtpreis inkl. Einbau

1460 €



Toilette



Trenntoilette Arwinger



- Kein Wasserverbrauch
- Längere Entsorgungsintervalle
- Keine Entsorgungsstation notwendig
- Keine Chemie

Einbausatz	1499.-€
Einbau Banktoilette Arwinger, Ausbau alte Toilette ca. 6h	900.-€
Gesamtpreis inkl. Einbau	2399 €



Toilette



Cinderella Travel Verbrennungstoilette



- kein Fäkalientank erforderlich
- kein lästiges Entleeren
- benötigt kein Wasser (-anschluss)
- keine Chemikalien notwendig

Cinderella Travel inkl. Montagekit und Beutelspender	4650 €
Einbau inkl. Herstellung Gasanschluss, Abgaskamin und Eintragung ca. 10h*	1500 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	6150 €

*Bei Lieferung ohne Thetfordtoilette reduziert sich Montage auf 1000 €

Toilette

Cinderella Verbrennungstoilette Diesel



- kein Wasserverbrauch
- unabhängig von Entsorgungsstationen
- Diesel für Verbrennung weltweit erhältlich
- keine Geruchsbelästigung im Fahrzeug
- ca. 200ml pro Verbennungsvorgang

Cinderella Travel inkl. Ventilationskit und Build-in Box	5360 €
Einbau Cinderella ca. 12h	1790 €
Zusätzliches Installationsmaterial	120 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	7270 €

Toilette

Nature's Head Trenntoilette



Ihre neue Nature's Head® kombiniert alle Vorteile von Kompost- und Trockentrenntoiletten in einer robusten Konstruktion und überzeugt durch ihr leichtes Gewicht und die einfache Installation.

Die Trockentrenntoilette bietet höchste Unabhängigkeit und Ausfallsicherheit. Wie alle hochwertigen Trockentrenntoiletten benötigt die Nature's Head® kein Wasser, keine Chemie und ist völlig frei von unangenehmen Gerüchen.

Produkt Highlights

- Höchste Reichweite von 60-80 Benutzungen (ca. 4-6 Wochen mit 2 Personen)
- Unzerstörbar dank robuster Mechanik
- Frauenfreundliche Trennklappe - kein Zielen nötig

Nature's Head Trenntoilette, inkl. Lüfter und Außenabluft	1370 €
Einbau Nature's Head Trenntoilette	1100 €
Preis inkl. Einbau gesamt	2470 €



Toilette



OGO Trenntoilette



Die neue OGO® Trenntoilette ist das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit. Sie vereint die Vorteile einer Komposttoilette mit höchstem Komfort, einem modernen Look und sehr wenig Platzbedarf.

Die Trenntoilette bietet ein elektrisches Rührwerk sowie eine LED, die leuchtet, wenn der Füllstand sich dem Maximum nähert. Wie alle hochwertigen Trenntoiletten benötigt die OGO® kein Wasser, keine Chemie und ist völlig frei von unangenehmen Gerüchen.

Produkt Highlights

Elektrisches Rührwerk

Feststoffbehälter komplett entnehmbar

OGO Trenntoilette	1350 €
Einbau OGO, alte Toilette ausbauen, Öffnungen mit passenden Dekorholz verschließen, tragfähige Unterkonstruktion einbauen*	1000 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	2350 €

*Bei Lieferung ohne Thetfordtoilette reduziert sich die Montage auf 500 €

Toilette

PerfectVan Trenntoilette



- Ver- und Entsorgung über den Außenschacht (Hygiene im Fahrzeug)
- Freie Sitzposition, platzsparend wegdrehbare Sitzschale
- Großer Feststoff ca. 8 Liter
- Großer Urintank 10 Liter inkl. Schwappschutz-Membran
- Trenneinsatz mit großem Urin- und Feststoffbereich
- Sichtfenster für Füllstand (optionale Beleuchtung durch Control-Kit)
- Sichtbarkeitserklärung über Feststoffbehälter
- Überlaufschutz inkl. Sensor (akkustisches Signal)
- Farbe weiß, seidenmatt
- HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

PerfectVan Trenntoilette, inkl. Control-,Air- und Doorkit	1949 €
Einbau PerfectVan Trenntoilette, Control-,Air- und Doorkit Einbauen und anschließen	1100 €
Preis inkl. Einbau gesamt	3049 €

Toilette



Separett Tiny Trenntoilette



Optimal für kleinere Räume:

Tiny ist unser neuestes Mitglied in der Separett-Familie. Das simple und flexible Design der Separett Tiny entstand aus vielen Jahren Entwicklung von Trenntoiletten und bietet den perfekten Fit für Räume mit begrenztem Platz.

Geschlossenes System:

Dieses Modell der Tiny-Serie enthält sowohl die flüssigen Abfälle als auch die festen Ausscheidungsprodukte in zwei getrennten Behältern. Wird die Toilette in einem dauerhaften Wohnsitz mit zwei Personen genutzt, muss der Sammelbehälter für feste Abfälle einmal pro Woche entleert werden. Der Urinkanister muss 2-3 mal pro Woche geleert werden. Dank der sensorbasierten Füllstandsanzeige des Urinkanisters leuchtet das Separett-Logo auf der Toilette rot auf, wenn er geleert werden muss.

Separett Tiny inkl. Absaugungskit	1150 €
Einbau Separett Tiny mit Absaugkit ca.4	600 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	1750 €

Toilette



Trenntoilette Silva Bloem



Das TROBOLO SilvaBloem ist eine formschöne Trenntoilette mit optionalem Abluftsystem und macht besonders in Wohnmobilen, Tiny Houses und Gartenhäusern eine gute Figur. Die HPL-Beschichtung sorgt für einen stylischen Look und optimalen Schutz vor Spritzwasser und Kratzern.

- Holzkorpus mit widerstandsfähiger HPL-Veredelung
- Hoher Schutz vor Spritzwasser, Fingerabdrücken und Kratzern
- Autarker Betrieb ohne Wasser, Chemie und Strom
- Zuverlässige Trennung von Urin und Feststoffen
- Geruchsneutral und ausschwappsicher dank patentiertem TROBOLO SafeShell System®
- Sichere mobile Nutzung dank integriertem Ausschwapp-Stopp
- Abnehmbarer Toilettensitz aus Holz mit Oberflächenversiegelung
- Einfache und hygienische Entleerung und Reinigung
- Bei Bedarf auch fest installierbar
- Optional um natürliches oder elektrisches Abluftsystem erweiterbar
- Hohe getestete Traglast von 200 kg

Trelino Evo L inkl. SOG TT	780 €
Einbau Trelino und SOG TT ca. 3,5h	530 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	1310 €



Toilette

SOG Toilettenentlüftung



Dicke Luft hat niemand gern, schon gar nicht in den begrenzten Wohnräumen im Reisemobil, die wird mit einem Absauggebläse, über einen Aktivkohlefilter direkt nach außen geführt.

Stellen Sie sich einmal vor, Sie sitzen auf der Toilette und riechen nichts! Nutzer von SOG® kennen diesen Effekt. Gleichzeitig wird mit solch einem elektrischen Entlüftungssystem der Einsatz von Toilettenzusätzen komplett überflüssig - und das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

Gesamtpreis inkl. Einbau

440 €

Toilette



Trelino EVO L Trenntoilette



- Urinkanister und Feststoffeimer jeweils 10l Inhalt
- Die Trenn- und Trockenfunktion der Toilette verhindert die Bildung von Duftnoten.
- Durch den Verzicht auf Chemie und Wasser ist die Trelino® Evo L umweltfreundlich und ressourcenschonend.
- Ohne Wasser und Chemie bietet die Trelino® Evo L die Freiheit, unabhängig von Entsorgungsstationen unterwegs zu sein.
- Einzeln entnehmbare Behälter ermöglichen eine getrennte Entleerung und einfache Reinigung.
- Für eine noch schnellere Trocknung der Feststoffe kann ein Lüfter eingebaut werden. Das Loch in der Trenntoilette für den Lüfter muss selbst gebohrt werden.

Trelino Evo L inkl. SOG TT	780 €
Einbau Trelino und SOG TT ca. 3,5h	530 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	1310 €

Unterfahrschutz



Unterfahrschutz für echten Offroadeinsatz



Diverse Unterfahrschutz passend für Sprinter, schützen im Gelände exponierte und wichtige Bauteile vor scharfen Felsen und Kanten.

Unterfahrschutz Motor mit Kühlluftöffnungen inkl. Montage 1h	1.100 €
Unterfahrschutz Getriebe inkl. Montage ca. 1h	760 €
Unterfahrschutz Tank inkl. Montage ca. 2h	1.700 €
Unterfahrschutz Differential Hinterachse inkl. Montage ca. 0,7h	569 €

Desolyt Trinkwasseraufbereitung mit UV-C



Trinkwasserdesinfektion im Durchflussverfahren **ohne** Chemie, die clevere und **umweltfreundliche** Lösung für die Frischwasserdesinfektion in allen **mobilen** Fahrzeugen wie Reisemobile und Booten.

Die Geräte arbeiten **ohne** Geschmacksveränderung des Wassers auf biologischem Wege. Während des Wasserbezugs aus dem Tank werden eventuell vorhandene Keime im Durchflussverfahren durch Einwirkung von ultraviolettem Licht **inaktiviert**. Dieses Verfahren ist **anerkannt** wirksam, **zertifiziert** und wird z.B. auch von kommunalen Wasserversorgern angewandt.

Da die Geräte mit speziellen Leuchtdioden arbeitet und nur bei Wasserentnahme laufen, ist der Stromverbrauch **sehr gering** und die **Lebensdauer sehr hoch**.

Desolyt Duo Einbausatz	1369 €
Einbau ca. 2,5h	375 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	1744 €
Optionale Fernanzeige inkl. Einbau	370 €

Wasser



Autarx-Plus Wasseraufbereitung Unbegrenzt Duschen: macht aus 140l = 1000l



Ihr eigenes Wasserwerk für unterwegs.

Mit der Synchronisation und Anordnung von speziellen Filtermodulen bereitet das AUTARX System Ihr Grauwasser zu Brauchwasser auf. (15l pro Stunde)

In 5 Filtrationsstufen wird das Wasser über einen Sedimentfilter, anschließend über einen Aktivkohleblockfilter in das Hauptmodul – eine Umkehrosmosemembran mit einer Porengröße von 0,0001µm – geleitet, durch die Porengröße gelangen nur noch Wassermoleküle auf die Frischwasserseite des Systems.

Das so gewonnene Frischwasser ist geeignet für Duschen, Toilette und Abwasch.

Gemäß Trinkwasserverordnung ist es nicht als Trinkwasser zugelassen, hier können wir eine zusätzliche Aufbereitungsstufe anbieten, danach ist das gewonnene Frischwasser nach Trinkwasserverordnung auch als Trinkwasser zu nutzen.

Bei Benutzung wird ein Grobfilter alle 14Tage ausgespült.

Nach 8000l ist ein Filteraustausch notwendig (300-400€)

Preis Autarx L passend für 140L Frischwassertank	2199 €
Einbau ca. 7 h	1150 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	3349 €

Wasser



Filtradoc L Ergänzung zu Autarx L für Trinkwasserstandard



Hier setzt die **FILTRADOC** Serie an. Das Filtrationsprinzip ist über alle Produktvarianten gleich.

Filterstufe 1: Sedimentfilter

Filterstufe 2: Aktivkohlefilter

Filterstufe 3: Ultrafiltrationsmembran

Die Produkte unterscheiden sich in Durchfluss und Kapazität. Eine Ausnahme bildet der FILTRADOC-L, bei dieser Variante ist noch zusätzlich ein spezielles Granulat integriert, durch welches der Kalk im Wasser minimiert wird.

Durch den Einsatz einer Ultrafiltrationsmembran als letzte Filterstufe kann die volle Kapazität der Filter genutzt werden. Das bedeutet z. B. bei FILTRADOC-L rund 60.000 Liter Filterleistung ohne Zeitlimit.

Preis Autarx L passend für 140L Frischwassertank	849 €
Einbau ca. 3 h	500 €
Gesamtpreis inkl. Einbau	1349 €



Zubehör Eura



Bike Rack 2



Preis

2490 €

Bike Rack Extension +1



Preis

1190 €



Zubehör Eura



Surfboardhalter



Preis

1390 €

Universalträger-Korb



Preis

900 €



TWIN-MONOTUBE-PROJEKT-AT-HD-MONOBLOC **8,5 x 18“, ET47 , 6x130/84.1mm**

seidenmatt-schwarz

Artikel-Nr.: **AT1-18-BLK-SPR3-ZERO**

Echte Allterrain Felge mit extra hoher Festigkeit.

MONOBLOC (= einteilige Version)

1.400 kg geprüfter Radlast

TÜV-gemäße Freigängigkeit der Bremsen

Selbstverständlich mit TÜV Gutachten

Made in Europe

Erstausrüsterqualität

100% Röntgenprüfung

OEM-Legierung mit Wärmebehandlung für eine höhere Festigkeit bei niedrigerem Gewicht

Vollautomatische CNC-Bearbeitung

CASS-Test-beständige wintertaugliche OEM-Lackierung

Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach OEM-Anforderungen (IATF,DIN-ISO, KBA etc..)

€ 529,- / Stück

inkl. 19% MwSt., ggf. zuzüglich Reifen, RDK-Sensoren, Tachoangleichung, Montage, Farbvarianten ggf. mit Aufpreis.

Für Auflastung 4,5t geeignet

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



TWIN-MONOTUBE-PROJEKT-AT-HD mit Anfahrring 8,5 x 18", ET 47, 6x130/84.1mm

seidenmatt-schwarz

Artikel-Nr. **AT1-18-BLK-SPR3**

Echte Allterrain Felge mit extra hoher Festigkeit.

Austauschbarer, geschraubter Anfahrring

1.400 kg geprüfter Radlast

TÜV-gemäße Freigängigkeit der Bremsen

Selbstverständlich mit TÜV Gutachten

Made in Europe

Erstausrüsterqualität

100% Röntgenprüfung

OEM-Legierung mit Wärmebehandlung für eine höhere Festigkeit bei niedrigerem Gewicht

Vollautomatische CNC-Bearbeitung

CASS-Test-beständige wintertaugliche OEM-Lackierung

Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach OEM-Anforderungen (IATF,DIN-ISO, KBA etc..)

€ 699,- / Stück

inkl. 19% MwSt., ggf. zuzüglich Reifen, RDK-Sensoren, Tachoangleichung, Montage, Farbvarianten ggf. mit Aufpreis

Für Auflastung 4,5t geeignet

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



Borbet CW 7

7,5 x 18“ ET47 oder 8 x 18“ ET 50

black-matt

Hohe Radlasten

Geprüfte Radlast 1.300 bzw. 1.400 kg

Prägnante Optik

Für Transporter, Offroader, Wohnmobil.



€ 339,15 oder € 343,91 / Stück

inkl. 19% MwSt., ggf. zuzüglich Reifen, RDK-Sensoren, Tachoangleichung, Montage, ggf. Farbvarianten mit Aufpreis

Für Auflastung 4,5t geeignet

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



BORBET CW8

8 x 18" ET48

mistral anthracite glossy

Für Reisemobile und 4x4 Fahrzeuge
Überzeugt mit beeindruckenden Radlasten von 1.400 kg
Innovative Designelemente
Dezentes Tiefbett,
Präzise gefräste Fenster
Unverkennbare Beadlock-Optik

€ 332,- / Stück

inkl. 19% MwSt., ggf. zuzüglich Reifen, RDK-Sensoren, Tachoangleichung, Montage, Farbvarianten ggf. mit Aufpreis

Für Auflastung 4,5t geeignet

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



Alurad Delta 4x4 Klassik, Schwarz Matt 8,5x18“, 9x18“
geprüfte Radlast 1.300 kg / 1.500kg, Für Auflastung 4,5t geeignet

Ab 413,53 € inkl. 19% MwSt., ggf. zuzüglich Reifen, RDK-Sensoren, Tachoangleichung, Montage



Alurad Delta 4x4 Klassik_B Rugged Gunmetal 18“
geprüfte Radlast 1.300 kg / 1.500kg, für Auflastung 4,5t geeignet

Ab 742,26 € inkl. 19% MwSt., ggf. zuzüglich Reifen, RDK-Sensoren, Tachoangleichung, Montage



Alurad Delta 4x4 Force Forged Schwarz Matt 20“
geprüfte Radlast 1.800 kg, für Auflastung 4,5t geeignet

Ab 2.320,50 € * inkl. 19% MwSt., ggf. zuzüglich Reifen, RDK-Sensoren, Tachoangleichung, Montage

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



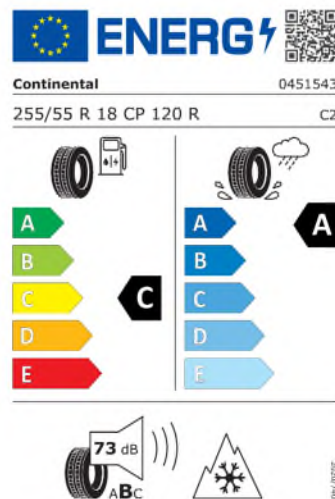
Continental VanContact Camper

255/55 R18 120 R

€ 281,32

Robuste Konstruktion für hohe Sicherheit
 Gemäß den Anforderungen an Wohnmobil- Reifen (CP-Standards)
 Hervorragendes Handling und Bremsen auf trockenen Fahrbahnen.
 Gute Bremsleistung auf nassen, matschigen und verschneiten Straßen
 Hohe Sicherheit für Reisen mit Wohnmobilen unter erhöhter Ladung.

„Ganzjahresreifen“ mit Schneeflocken-Symbol 3PSMF



*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



Loder #AT1
LT255/55R18 118T

€ 270,73

Tief heruntergezogenen Profilblöcke für ausgezeichnete Griffigkeit
Zusätzliches Seitenprofil bietet Schutz vor Beschädigungen
Die Lauffläche des Loder AT #1 ist im Stil eines All-Terrain-Reifen gestylt
Ausgewogene Fahreigenschaften
Geringe Abrollgeräusche
Zusätzliche Lamelleneinschnitte sorgen darüber für Griffigkeit bei Regen und Schnee
Hohe Traglast von 1.320kg
Geschwindigkeitsfreigabe bis 190km/h
Einseitig mit dem weißen Schriftzug
Nicht laufrichtungsgebunden

„Ganzjahresreifen“ mit Schneeflocken-Symbol 3PMSF

Reifenlabel:

3PSMF

Kraftstoffeffizienz: C2

Nasshaftung : D

externes Abrollgeräusch: 73dB(B)

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



BF GOODRICH ALL-TERRAIN T/A KO2

LT265/60R18 119/116S LRE RBL

€ 305,60

BFGoodrich®'s widerstandsfähigster Geländereifen

Abenteuer sowohl auf, als auch abseits der Straße

Für Geländefahrten mit SUV, Geländewagen und Leicht-Lkw

Starke Bodenhaftung – auf der Straße und Offroad

Robuste Reifenflanke

Versetzte Schulterblöcke für bessere Manövrierfähigkeit auf weicher Erde und in tiefem Schnee

Fortschrittliches Profildesign für verbesserte Langlebigkeit

Widerstandsfähig gegen Durchstiche der Reifenflanke

Dicke Schutzfläche an der Schulter wehrt Beschädigungen ab. Der Ganzjahresreifen Selbstsperrende 3-D-Lamellen für leistungsstarken Offroad-Grip.

Schlammabweisende Rillen und versetzte Schulterblöcke bieten Traktion auch auf schwierigem Untergrund.

Zuverlässige Manövrierfähigkeit – insbesondere mit verringertem Reifendruck.

BFGoodrich
Tires

Produktdatenblatt
Verordnung (EU) 2020/740

Marke	BFGOODRICH
Profilaustrichtung	ALL-TERRAIN T/A KO2
Artikelnummer	620669
Dimension	LT265/60R18
Tragfähigkeitsindex	119
Tragfähigkeitsindex für Zwillingsmontage	116
Geschwindigkeitsindex	S
Kraftstoffeffizienzklasse	E
Nasshaftungskategorie	B
Klassifizierung externes Rollgeräusch	B
Externes Rollgeräusch	74 dB
Winterreifen (3PMSF)	ja
Produktionsbeginn	30/14
Produktionsende	
Zusätzliche Informationen	LT265/60R18 119/116S TL ALL-TERRAIN T/A KO2 LRE RBL
Zusätzlicher Tragfähigkeitsindex	60

Tragfähigkeitsindex (doppelt, für zusätzliche Leistungsbeschreibung)

Geschwindigkeitsindex zum zusätzlichen Tragfähigkeitsindex

ENERGY

BFGOODRICH 620669

LT265/60R18 119/116 S C2

A

B

C

D

E

A

B

C

D

E

74 dB

ABC

B

2020/778

„Ganzjahresreifen“ mit Schneeflocken-Symbol 3PMSF

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



General Grabber AT3

265/60 R 18 119/116S

€ 204,20

Außergewöhnliche Traktion auf jedem Untergrund
 Zahlreiche Griffkanten in der innovativen Lauffläche
 Beste Übertragung von Antriebs- und Bremskräften.
 Effiziente Selbstreinigung
 Massive Blöcke von der Reifenschulter bis in die Seitenwand
 Schutz vor seitlichen Beschädigungen durch Steine, Felsen und Schutt.
 Felgenschutzrippe schützt Reifen und Felge im Wulstbereich
 Robusten Gummimischung mit verstärkten Blockreihen
 Lange Lebensdauer
 Maximum an Komfort



„Ganzjahresreifen“ mit Schneeflocken-Symbol 3PMSF

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



COOPER Discoverer® AT3 LT™

LT265/60 R 18 119 S

Durable Tread Technology™

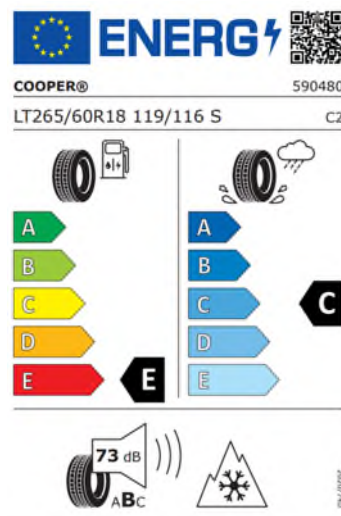
Für schwere Lasten bei geringerem Verschleiß

Gleichmäßige Abnutzung durch „ARC TECHNOLOGY“

Hervorragendes Handling fördert.

„Whisper Grooves“ reduziert Abrollgeräusche

Steinauswurfleisten



„Ganzjahresreifen“ mit Schneeflocken-Symbol 3PMSF

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%

GEOLANDAR
A/T G015



Yokohama GEOLANDAR A/T G015

LT265/60R18 119/116S

Gute Laufleistung

Widerstandsfähig gegen Risse und Schnittverletzungen

Schneeflockensymbol

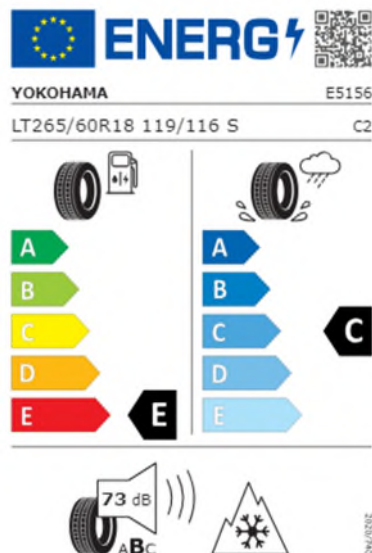
Fortschrittliche Laufstreifen-Technologie mit 3D-Lamellen und optimiertem Profil-Negativ Kraftvolles Profil- und Seitendesign

Fortschrittliche Laufstreifen-Mischung

Optimiertes Profildesign für eine bessere Traktion.

4 Hauptprofilrillen verbessern die Wasserableitung

Erhöhte Sicherheitsreserven bei Aquaplaning und verbessertes das Nassbremsen.



„Ganzjahresreifen“ mit Schneeflocken-Symbol 3PMSF

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



Komplettradsatz Borbet CW7

€ 2.737,00

4x Leichtmetallrad CW7 **8x18"** ET50, LK6x130

4x Reifen BF Goodrich AT T/A KO2, **265/60 R18** 119/116 S

4x Reifendrucksensor

Montiert und gewuchtet

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



Komplettradsatz Borbet CW7

€ 2.469,00

4x Leichtmetallrad CW7 **8x18"** ET50, LK6x130

4x Reifen General Grabber AT3, **265/60 R18** 119/116 S

4x Reifendrucksensor

Montiert und gewuchtet

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



Komplettradsatz Borbet CW7

€ 2.850,00

4x Leichtmetallrad CW7 7,5x18" ET47, LK6x130

4x Reifen Conti VanContact Camper, **255/55 R18** 119/116 S

4x Reifendrucksensor

Montiert und gewuchtet

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%



Komplettradsatz Borbet CW7

€ 2.790,56

4x Leichtmetallrad CW7 7,5x18" ET47, LK6x130

4x Loder #AT1, 255/55 R18 118T

4x Reifendrucksensor

Montiert und gewuchtet

Alle Abbildungen sind beispielhaft und können alternative Reifendimensionen, Felgengrößen, Farb- und Designvarianten darstellen.

*Reifenpreise unterliegen Tagespreisschwankungen von bis zu 20%